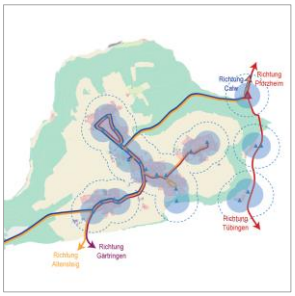
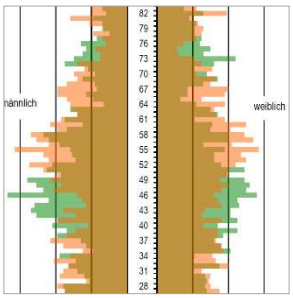
Bestandsanalyse ISEK Neubulach

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)
der Stadt Neubulach





WEEBER+PARTNER
Institut für Stadtplanung und Sozialforschung
Stuttgart/Berlin 2019

Bestandsanalyse ISEK Neubulach

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)
der Stadt Neubulach

Reinhard Bohne, M. Eng.
Philip Klein, Soziologe M.A.
Alexandra Ulrich, M.Sc.

Im Auftrag der
Stadt Neubulach

WEEBER+PARTNER
Institut für Stadtplanung und Sozialforschung
W+P GmbH
Mühlrain 9 70180 Stuttgart, Tel. 0711 62009360
wpstuttgart@weeberpartner.de
Emser Straße 18 10719 Berlin, Tel. 030 8616424
wpberlin@weeberpartner.de
www.weeberpartner.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis **1**
1 Einführung **3**
1.1 Verortung 4
1.2 Ortsteilübersicht 5
1.3 Regionale Verflechtung und planerische Einordnung 6
1.4 Bevölkerung und Demographie 7
2 Stadtgestaltung und Wohnen **10**
2.1 Baustruktur und -typologie 10
2.2 Sanierungsgebiete 11
2.3 Flächennutzungsplan 12
2.4 Flächenpotenziale im Flächennutzungsplan 13
2.5 Denkmalschutz 14
2.6 Ortskern Neubulach ("Städtle") 15
2.7 Ortskern Liebelsberg 16
2.8 Ortskern Altbulach 17
2.9 Ortskern Oberhaugstett 18
2.10 Ortskern Martinsmoos 18
3 Mobilität und Verkehr **20**
3.1 Straßennetz 21
3.2 Radfahren und zu Fuß gehen 21
3.3 E-Mobilität 21
3.4 Bus 23
3.5 Bahn 24
3.6 Bürgerauto 24
4 Klima und Umwelt **25**
4.1 Landschaftsbild 25
4.2 Schutzgebiete 25
4.3 Gewässer 28
4.4 Naherholungsgebiete und Grünflächen 28
4.5 Energie- und klimapolitisches kommunales Leitbild der Stadt Neubulach 28
4.6 Bürger-Energie-Genossenschaft 29
5 Handel und Gewerbe **30**
5.1 Beschäftigungssituation 31
5.2 Gewerbeflächen Bestand und Potenzial 31
5.3 Einkaufsmöglichkeiten 32
6 Bildung, Kultur, Soziales **33**
6.1 Kinderbetreuung und Schulen 33
6.2 Weitere Bildungsangebote 33
6.3 Seniorenbetreuung 33

6.4 Einrichtungen: Kinderbetreuung, Schulen, Seniorenbetreuung ... 34
6.5 Vereine ... 35
6.6 Kirchen und Glaubensgemeinschaften ... 35
6.7 Veranstaltungs- und Versammlungsorte ... 35
6.8 Vereine, Kirchen, Initiativen ... 36
6.9 Veranstaltungen und Feste ... 37
7 Tourismus und Gesundheit ... 38
7.1 Sehenswürdigkeiten, Landmarken ... 39
7.2 Unterkünfte, Übernachtungszahlen ... 40
7.3 Wandern, Radfahren ... 42
7.4 Gastronomie ... 44
7.5 Gesundheit ... 45
7.6 Gesundheitstourismus ... 46
7.7 Ärztliche Versorgung ... 47
Abbildungsverzeichnis ... 48
Quellenverzeichnis ... 49

1 Einführung

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept "ISEK Neubulach 2030" wird in mehreren Phasen erarbeitet. Die Bürgerbefragung, die Beteiligungsaktion auf dem Markt und die Auftaktveranstaltung bilden zusammen mit der hier vorliegenden Bestandsanalyse den ersten Schritt, darauf folgen zwei Bürgerworkshops und die eigentliche Erstellung des Stadtentwicklungskonzepts mitsamt Zielen, Maßnahmen und Prioritäten. Der gesamte Prozess erfolgt in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat. Alle Dokumente können auf www.neubulach.de eingesehen werden.

Das Stadtentwicklungskonzept baut auf vorhandenen Konzepten und in der Vergangenheit durchgeführten Prozessen auf. Durch die Analyse, Auswertung und Zusammenfassung vorhandener Dokumente ist die nachfolgende Bestandsanalyse eine übersichtgebende, kompakte Informationsbasis für den weiteren Prozess.

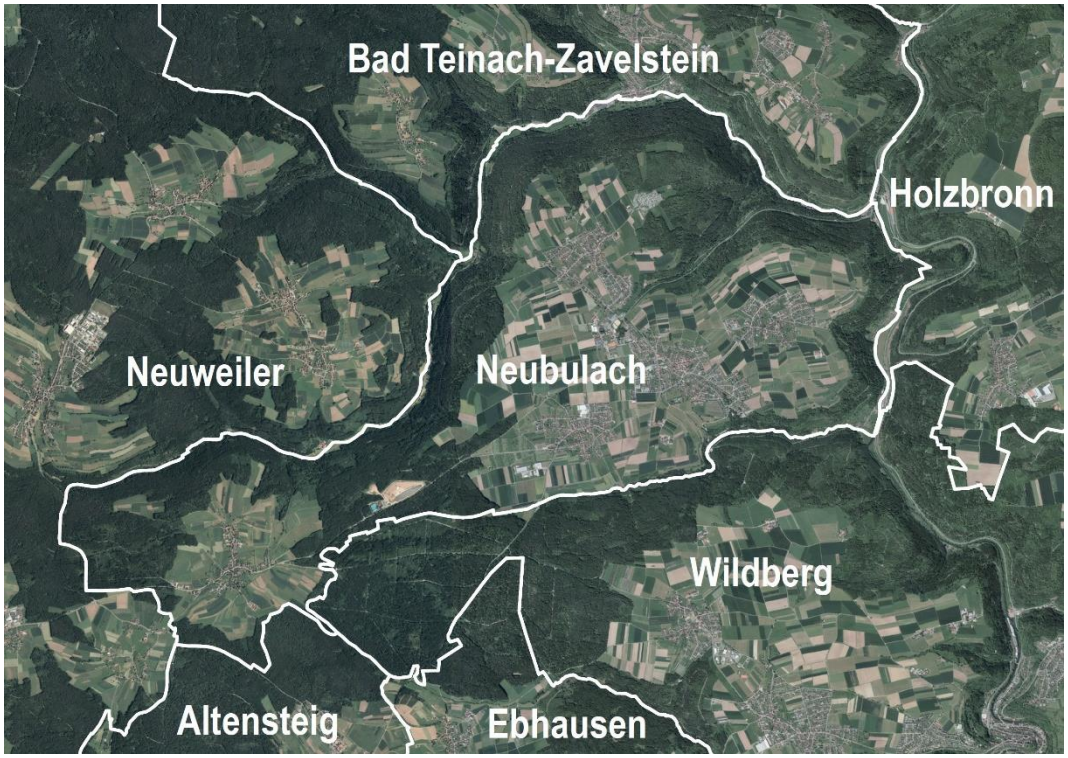
Für die Analyse und Aufarbeitung der Handlungsfelder wurden verschiedene Quellen genutzt. Es wurden vorhandene Studien, Daten, Erhebungen, Konzepte, Planungen, Gemeinderatsvorlagen und -beschlüsse ausgewertet. Zu den themenübergreifenden Quellen gehören insbesondere der Flächennutzungsplan sowie der Regionalplan des Regionalverbands Nordschwarzwald.

Verwendete Quellen

Bertelsmann Stiftung (2017): Demografiebericht Neubulach
Blaurock KG Unternehmensberatung (2015): Auswertung Befragung Prospektanforderer Neubulach
DB Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (2019): Kulturbahn
Deutsche Fachwerkstädte e.V. (2019): Vom Neckar zum Schwarzwald und Bodensee
Die STEG, Stadtentwicklung GmbH (2008): Städtebauliche Grobuntersuchung Neubulach
Google Maps Kartengrundlagen (2019)
Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg (2019): Verzeichnis der unbeweglichen Bau- und Kunstdenkmale in Baden-Württemberg
Jatho, Büro für Umweltplanung; die STEG, Stadtentwicklung GmbH (2013): Klimaschutzkonzept für die Stadt Neubulach
Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (2019): Daten- und Kartendienst
Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg (2016): RADNetz Karte
Regionalverband Nordschwarzwald (2015): Regionalplan
Stadtverwaltung Neubulach (2019): Bebauungspläne, Flächennutzungsplan, GIS Grundlagen, Aufstellung Einwohnerzahlen
Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2011): Zensus 2011
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2019): Regionaldaten
Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald (2019): Aktuelle Tourismusinformation und Wanderkarten
Verband Region Stuttgart (2019): Landschaftsrahmenplan
Verkehrsgesellschaft Calw (2019): Aktuelle Fahrpläne
Website Landesarchiv Baden Württemberg: https://www.landesarchiv-bw.de (Zugriff am 1.12.2019)
Website Landeskundliche Informationssystem Baden Württemberg: https://www.leo-bw.de (Zugriff am 1.12.2019)
Website Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald: https://www.nagoldtalradweg.de (Zugriff am 1.12.2019)
Website Teinachtal Touristik: https://www.teinachtal.de (Zugriff am 1.12.2019)

1.1 Verortung

Abb. 1: Luftbild Neubulach und Umgebung

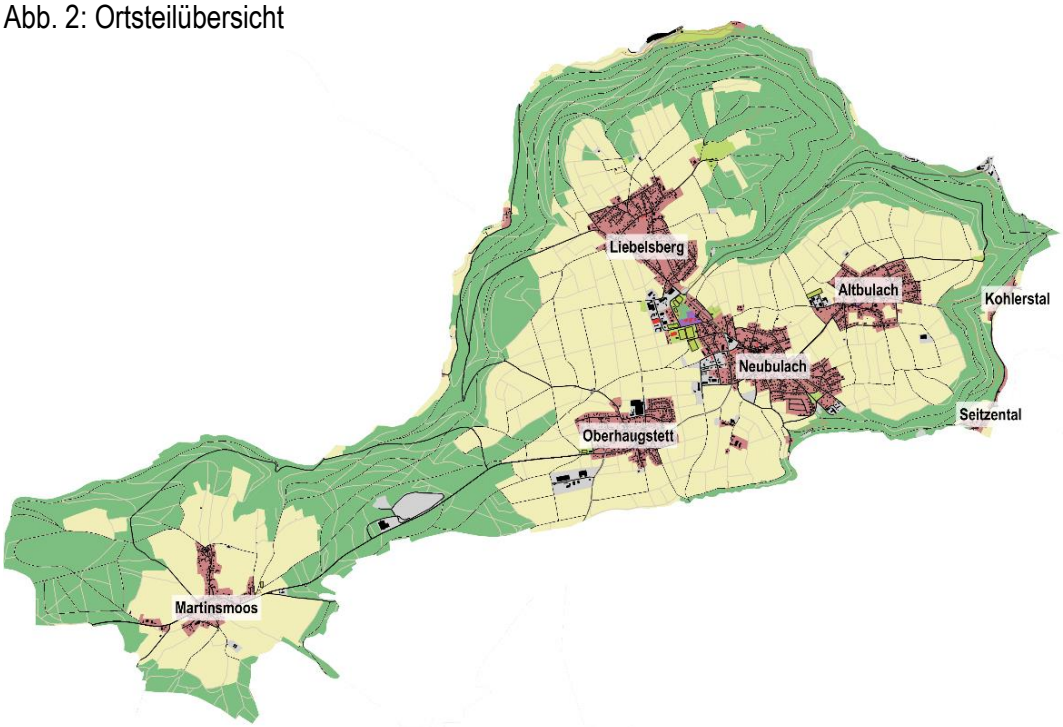


Luftbild: Stadt Neubulach

- Neubulach befindet sich im Landkreis Calw, in der Region Nordschwarzwald. Die Landeshauptstadt Stuttgart ist über die A81 in ca. 50 Minuten erreichbar.
- Ältester Stadtteil ist Altbulach, vormals Altenbulach.
- Das Stadtgebiet wird von weitläufigen Waldbeständen des Schwarzwalds (970 ha Waldfläche von 2.469 ha Gesamtfläche) umgeben und befindet ca. 600m ü. NN. auf einem Hoch-Plateau.
- Die Gemarkung erstreckt sich zwischen dem Teinachtal im Norden und dem Ziegelbachtal im Süden. Im Osten grenzt sie an die Nagold und den Umlaufberg des Schlossbergs auf dem sich die Burgruine Waldeck befindet.
- Benachbarte Städte und Gemeinden: Neuweiler (ca. 3109 Einwohner, ca. 10 km Entfernung), Bad Teinach Zavelstein (ca. 3094 Einwohner, ca. 8 km Entfernung), Calw (ca. 23.590 Einwohner, ca. 11 km Entfernung).

1.2 Ortsteilübersicht

Abb. 2: Ortsteilübersicht



Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

- Neubulach besteht aus den fünf Stadtteilen Neubulach, Liebelsberg, Altbulach mit den Talorten Kohlerstal und Seitzental, Oberhaugstett und Martinsmoos.
- Im Gegensatz zu den vier erstgenannten Stadtteilen, welche sich in unmittelbarer Nähe zueinander befinden, wird Martinsmoos deutlich durch ein Waldstück vom restlichen Neubulach getrennt und befindet sich in einer Insellage. Es ist als Waldhufendorf entstanden.
- Auch die Weiler Kohlerstal und Seitzental weisen nur geringe Bezüge zur Kernstadt auf, da sie ebenfalls durch Waldbereiche und einen deutlichen Höhenunterschied von ihr getrennt sind.
- Die Siedlungen der heutigen Stadtteile Martinsmoos (erstmalige urkundliche Erwähnung 1075), Neubulach (1275), Oberhaugstett (1355) und Liebelsberg (1374) erlangten im Laufe des 13. Jhdt. im Zuge des Silberbergbaus größere Bedeutung.
- Durch die Gemeindereform 1975 wird aus der Stadt Neubulach und den Gemeinden Altbulach, Liebelsberg, Martinsmoos und Oberhaugstett die neue Stadt Neubulach gebildet.

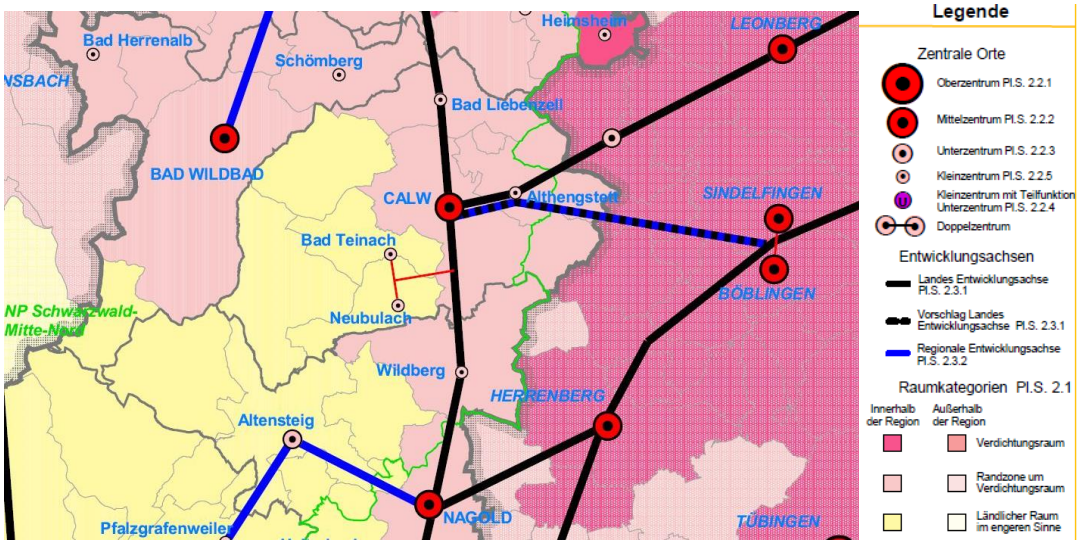
Abb. 3: Einwohnerzahlen in den Stadtteilen

Stadtteil	Bevölkerung
Neubulach	1.944
Liebelsberg	1.300
Altbulach (Mit Kohlerstal und Seitzental)	952
Oberhaugstett	1.101
Martinsmoos	331

Daten: Stadt Neubulach, Stand 2019

1.3 Regionale Verflechtung und planerische Einordnung

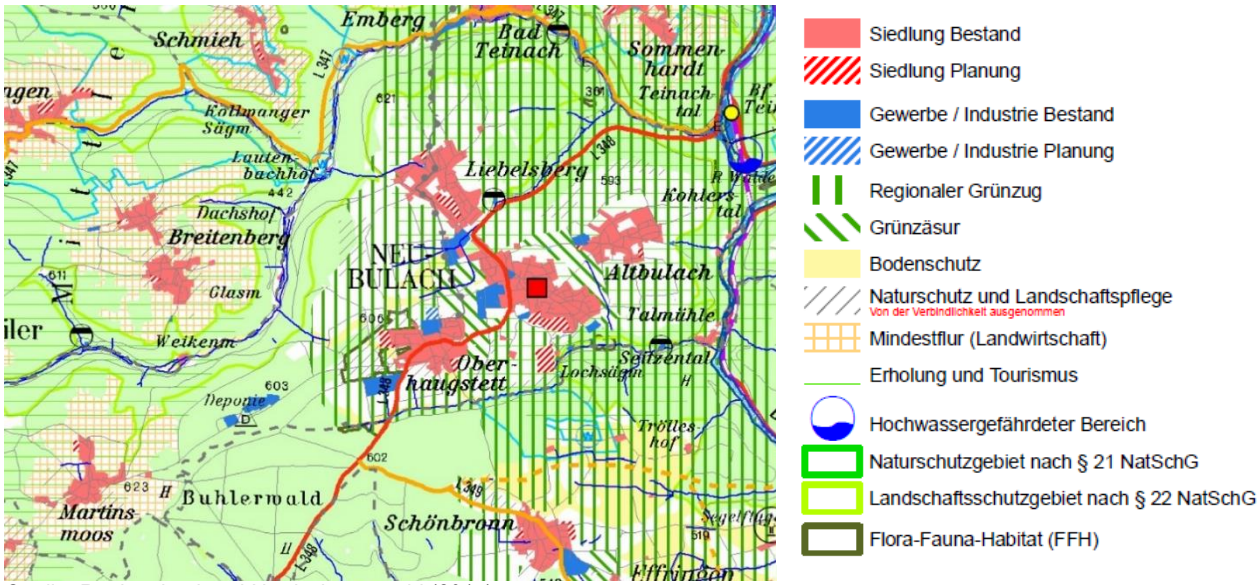
Abb. 4: Strukturkarte Regionalplan Nordschwarzwald



Quelle: Regionalverband Nordschwarzwald (2015)

- Im Regionalplan der Region Nordschwarzwald wird Neubulach gemeinsam mit Bad Teinach-Zavelstein als Doppelzentrum (Kleinzentrum) festgelegt.
- Nächstgelegene Mittelzentren: Calw (ca. 10 km nördlich, 23.590 Einwohner) und Nagold (ca. 18 km südlich, 22.294 Einw.). Nächste Oberzentren: Pforzheim (36 km, 125.542 Einw.), Freudenstadt (35 km, 23.690 Einw.). Die Landeshauptstadt Stuttgart ist 50 km entfernt.
- Die landwirtschaftlichen Flächen um Oberhaugstett, Liebelsberg, Alt- und Neubulach sowie die Waldflächen nördlich von Liebelsberg und östlich von Altbulach und Oberhaugstett sind Teil eines regionalen Grünzugs.
- Zwischen den Stadtteilen Oberhaugstett und Neubulach sowie Altbulach und Neubulach legt der Regionalplan Grünzäsuren fest.
- Der Bereich zwischen der Siedlungs- und Waldfläche um Martinsmoos wird als Mindestflur festgelegt und schließt damit Bewaldung und Besiedlung aus.
- Östlich von Altbulach führt der Regionalplan einen hochwassergefährdeten Bereich auf.

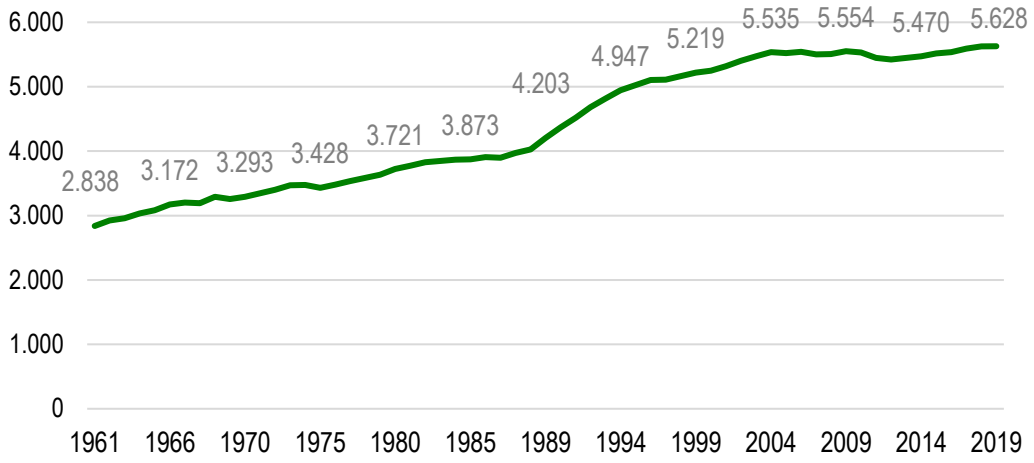
Abb. 5: Raumnutzungskarte Regionalplan Nordschwarzwald



Quelle: Regionalverband Nordschwarzwald (2015)

1.4 Bevölkerung und Demographie

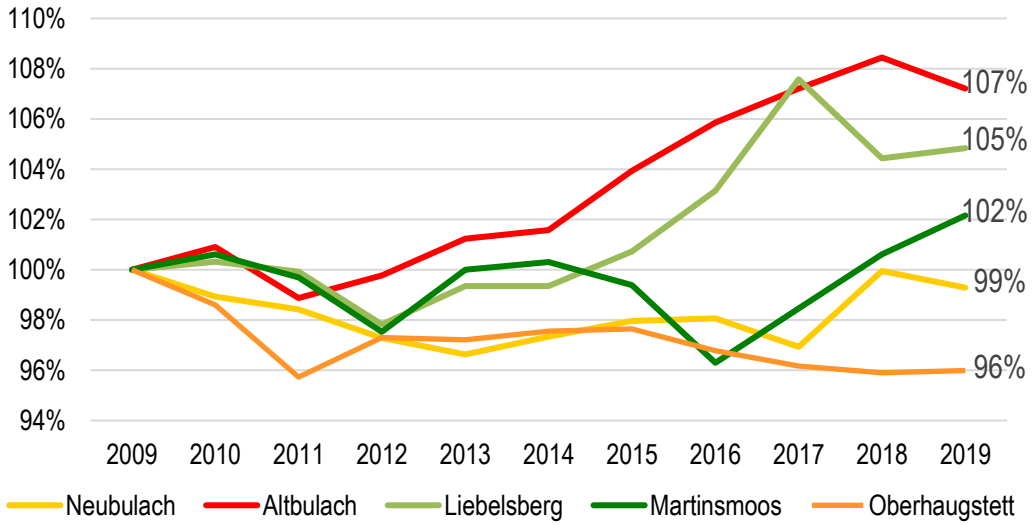
Abb. 6: Bevölkerungsentwicklung der Stadt Neubulach seit 1961



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Korrektur durch die Volkszählung 1987 und Zensus 2011) Darstellung: Weeber+Partner Stuttgart

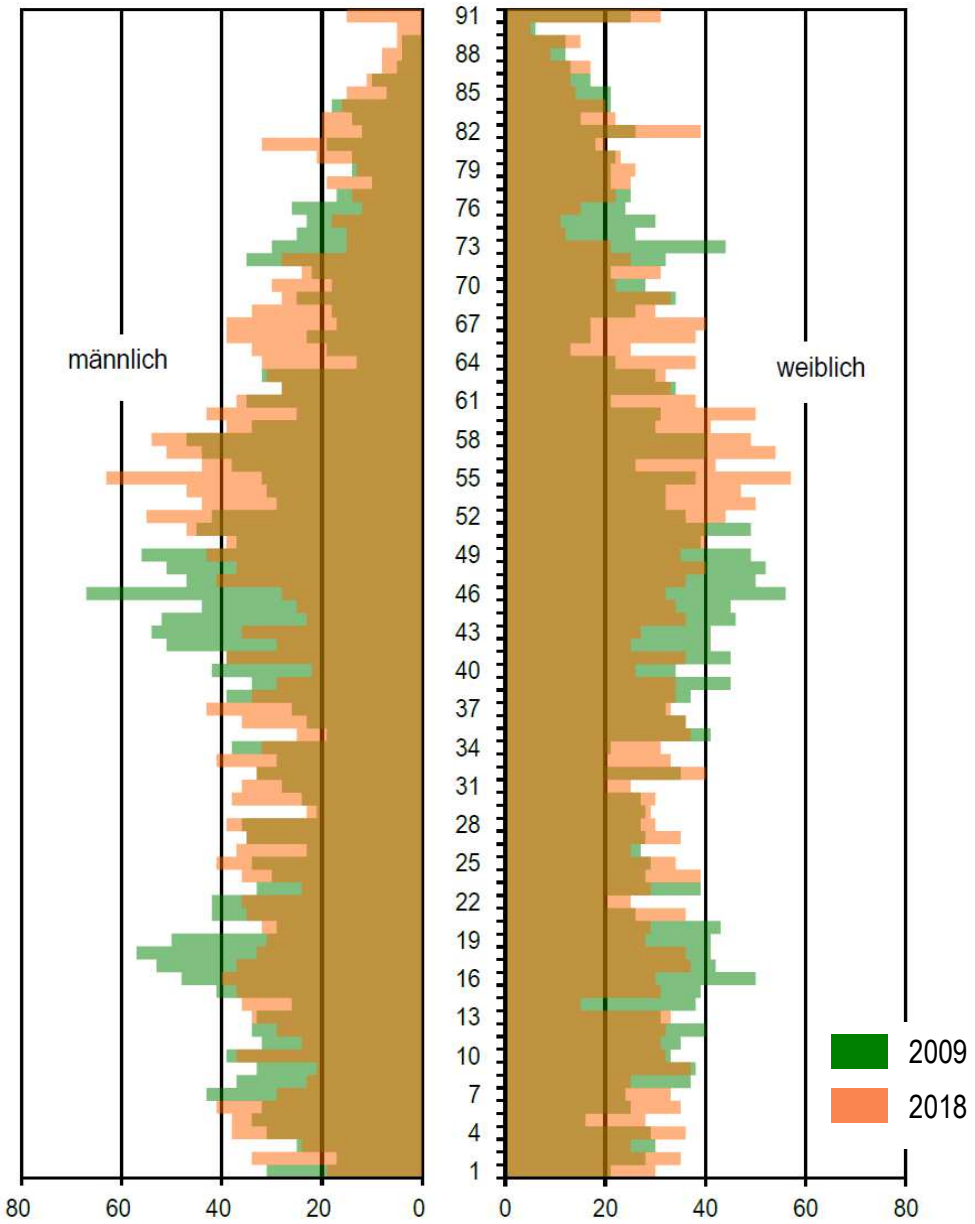
- Die Bevölkerungszahl Neubulachs hat sich seit 1961 (2.838 Einwohner) auf annähernd 5.628 Einwohner (Stand Mai 2019) verdoppelt.
- 2011 wurde die Einwohnerzahl im Zuge des Zensus um rund 70 Einwohner nach unten korrigiert. Das deutlichste Wachstum fällt in den Zeitraum zwischen 1986 (3.905 Einwohner) und 1996 (5.103 Einwohner).
- Seit 2009 haben vor allem die Stadtteile Altbulach und Liebelsberg an Einwohnern gewonnen. Zurückgegangen ist die Einwohnerzahl von Oberhaugstett. Annähernd konstant zeigen sich die Stadtteile Neubulach und Martinsmoos.

Abb. 7: Prozentuale Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen von 2009 bis 2019



Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner Stuttgart

Abb. 8: Bevölkerungspyramide Neubulach zum 31.12.2009 und 31.12.2018

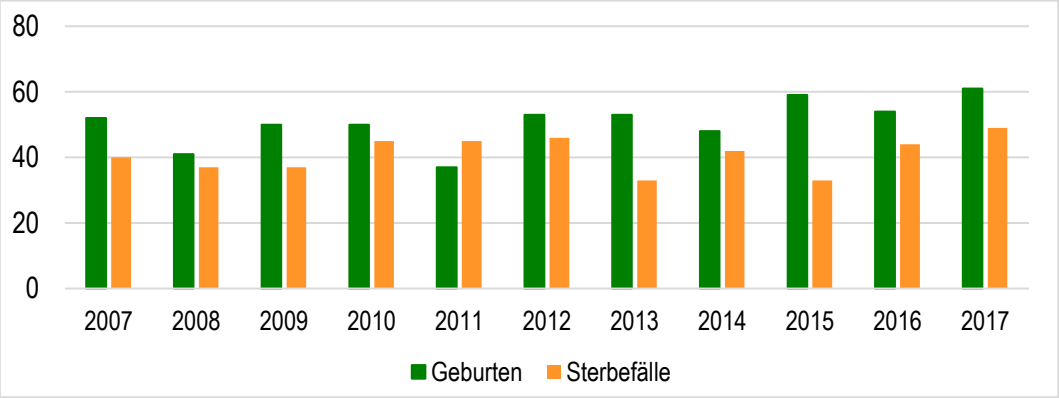


Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Darstellung: Weeber+Partner Stuttgart

- In Neubulach liegt das Durchschnittsalter bei 42,4 Jahren und damit vergleichsweise niedrig (Baden-Württemberg: 43,5; Landkreis Calw: 44,2).
- Der Ausländeranteil ist mit 7,66 % (Stand 31.12.2017) im Vergleich mit dem Landkreis Calw (14,6%) und dem Land Baden-Württemberg (15,1%) gering.
- Zwischen 2007 und 2017 ist das Durchschnittsalter kontinuierlich von 40,1 Jahren angestiegen. Dies zeigt sich auch in der Betrachtung der Bevölkerungspyramide, in welcher die Verschiebung der geburtenreichen Jahrgänge ins höhere Alter zwischen 2009 und 2018 sichtbar wird.
- Angesichts des demographischen Wandels kann davon ausgegangen werden, dass sich dieser Trend fortsetzen und der Anteil der Älteren weiter zunehmen wird.

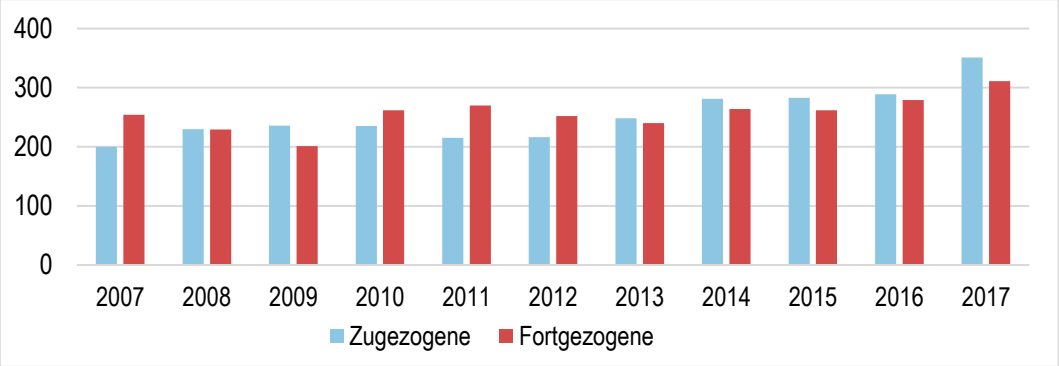
- Die Bevölkerungsgewinne in den letzten zehn Jahren sind zum einen durch kontinuierliche Geburtenüberschüsse zu erklären. Neubulach hatte zwischen 2007 und 2017 einen Geburtenüberschuss von 115 (558 Geburten, 451 Sterbefälle).
- Im gleichen Zeitraum verzeichnete Neubulach einen moderaten Wanderungsverlust von 40 Einwohnern (2784 Zuzüge, 2824 Fortzüge). Während sich 2007 sowie 2010-2012 ein Überschuss an Fortzügen gegenüber den Zuzügen zeigt, sind zwischen 2013 und 2017 mehr Menschen nach Neubulach gezogen als fortgezogen.

Abb. 9 Natürliche Bevölkerungsentwicklung zwischen 2007 und 2017



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Darstellung: Weeber+Partner Stuttgart

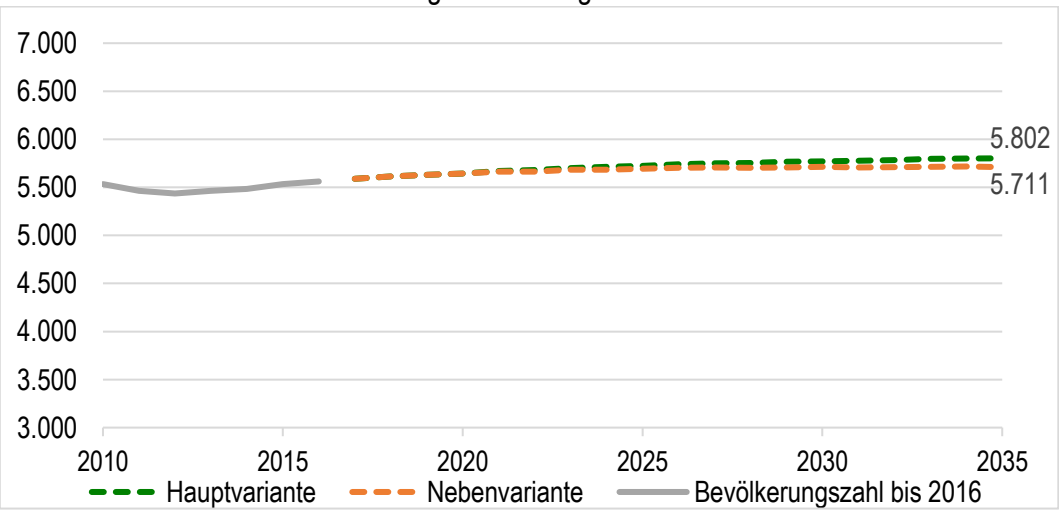
Abb. 10 Wanderung zwischen 2007 und 2017 (Zu- und Fortzüge)



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Darstellung: Weeber+Partner Stuttgart

- Die Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg weist für Neubulach ein moderates Wachstumsszenario aus: Ausgehend von der Bevölkerungszahl von 5.561 im Jahr 2016 wird bis 2035 ein Wachstum um 4,3 % auf 5.802 in der Hauptvariante und um 2,7 % auf 5.711 Einwohner in der Nebenvariante prognostiziert.

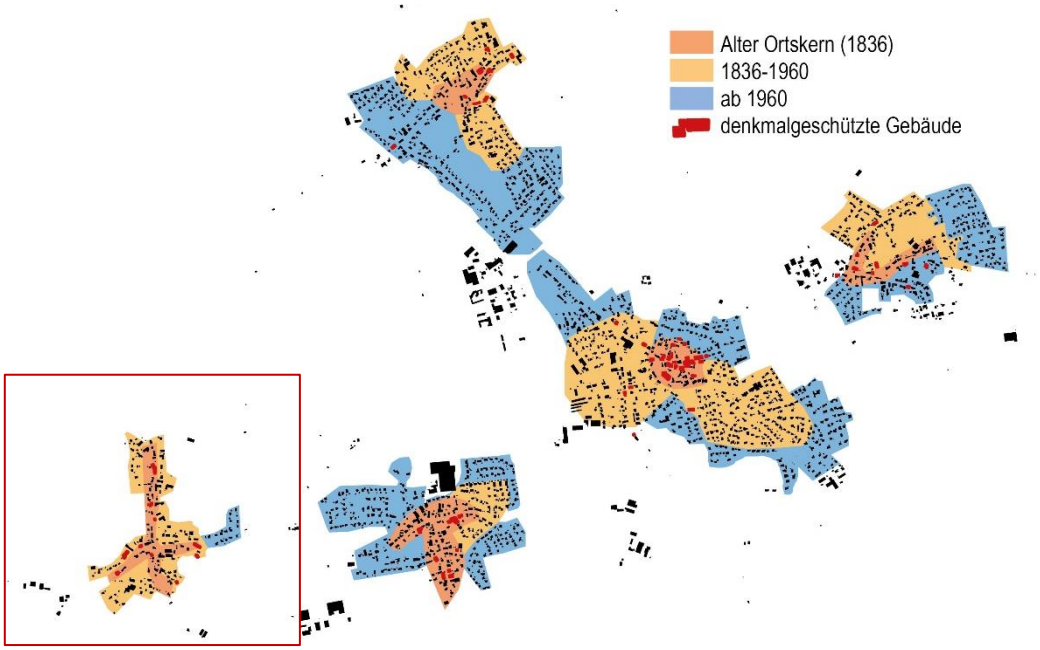
Abb. 11 Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung Neubulachs bis 2035



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Darstellung: Weeber+Partner Stuttgart

2 Stadtgestaltung und Wohnen

Abb. 12: Historische Entwicklung der Stadtteile (schematisch)



Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

- Die Stadtteile von Neubulach sind seit der ersten Kartierung 1836 deutlich über ihren historischen Ortskern hinausgewachsen.
- Die Siedlungsentwicklung nördlich von Neubulach und südlich von Liebelsberg haben dazu geführt, dass die beiden Stadtteile nahezu direkt ineinander übergehen. Die jeweiligen Wohngebiete werden nur durch einen kleinen bewaldeten Grünzug und die Calwer Straße voneinander getrennt. Die Siedlungsflächen der übrigen Stadtteile sind klar voneinander abgegrenzt.

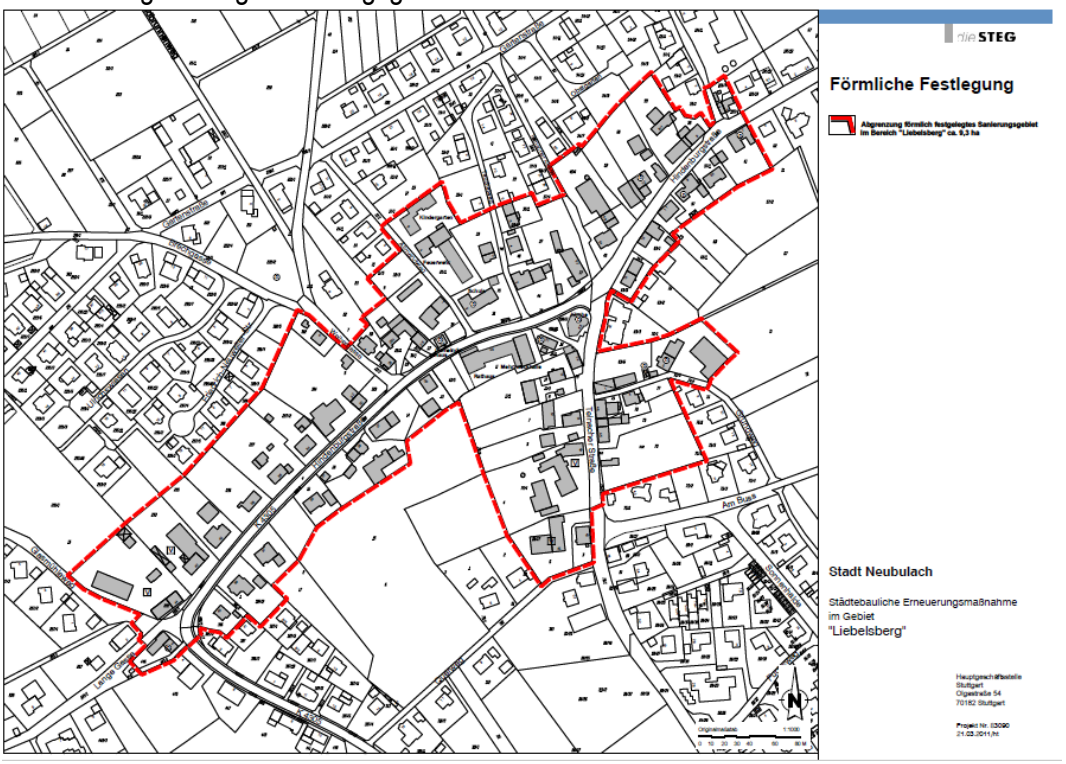
2.1 Baustruktur und -typologie

- Nahezu der gesamte Bestand der Wohngebäude sind Einfamilienhäuser, vereinzelt finden sich auch Doppel- oder Reihenhäuser mit drei Gebäuden.
- Eine Ausnahme stellen drei Mehrfamilienhäuser in Neubulach im Bereich Hardtstraße/Altbulacher Straße und ein Mehrfamilienhaus in Liebelsberg im Bereich Teinacher Straße/Fuchsweg mit Flachdach und drei bzw. vier Geschossen dar.
- In den Ortskernen befinden sich teilweise noch einzelne Hofstrukturen ehemaliger und aktueller landwirtschaftlicher Nutzung.
- Ebenfalls sind in den Ortskernen der Stadtteile vereinzelt ältere Fachwerkgebäude oder Gebäude mit Schindelverkleidung vorhanden.
- An vielen Stellen ist die alte Gebäudestruktur stark überprägt oder nicht mehr vorhanden und der historische Kern kaum noch ablesbar.
- Eine Ausnahme stellt der Ortskern von Altbulach dar, wo zentrale Bereiche bereits attraktiv gestaltet sind und einen eigenen dörflichen Charakter ausweisen.
- Auch im Stadtteil Neubulach ist das historische Zentrum – das "Städtle" – durch eine Konzentration von gut erhaltenem altem Gebäudebestand und ortsbildprägenden Gebäuden klar erkennbar.

2.2 Sanierungsgebiete

- Zur Sicherung und Aufwertung der historischen Kerne hat die Stadt Neubulach sich in der Vergangenheit bereits bemüht, Städtebaufördermittel einzuwerben.
- Der größte Teil des alten Stadtkerns von Neubulach war bereits Sanierungsgebiet (PES), was deutlich am guten Zustand und der attraktiven Gestaltung sichtbar ist.
- Der historische Ortskern von Liebelsberg wurde 2013 als Sanierungsgebiet im Rahmen des Landessanierungsprogramm Baden-Württemberg festgelegt. Aktuell beträgt der Förderrahmen 2.416.666 €.

Abb. 13: Abgrenzung Sanierungsgebiet



Quelle: Ergebnis städtebauliche Grobuntersuchung, die STEG, Stuttgart

2.3 Flächennutzungsplan

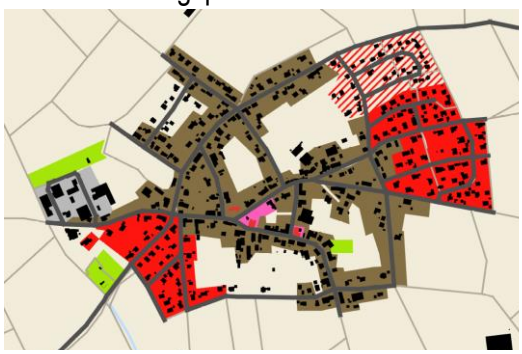
Der Charakter von Neubulach ist ländlich geprägt. Von der gesamten Gemarkungsfläche von Neubulach (2.469 ha) entfallen die größten Anteile auf Waldflächen (1.080 ha) und landwirtschaftliche Flächen (1.020 ha). 350 ha werden von Siedlungs- und Verkehrsfläche eingenommen.

Abb. 14: Flächennutzungsplan

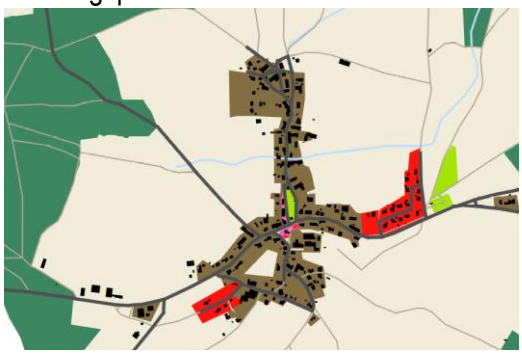
Flächennutzungsplan Oberhaugstett

Flächennutzungsplan Liebelsberg

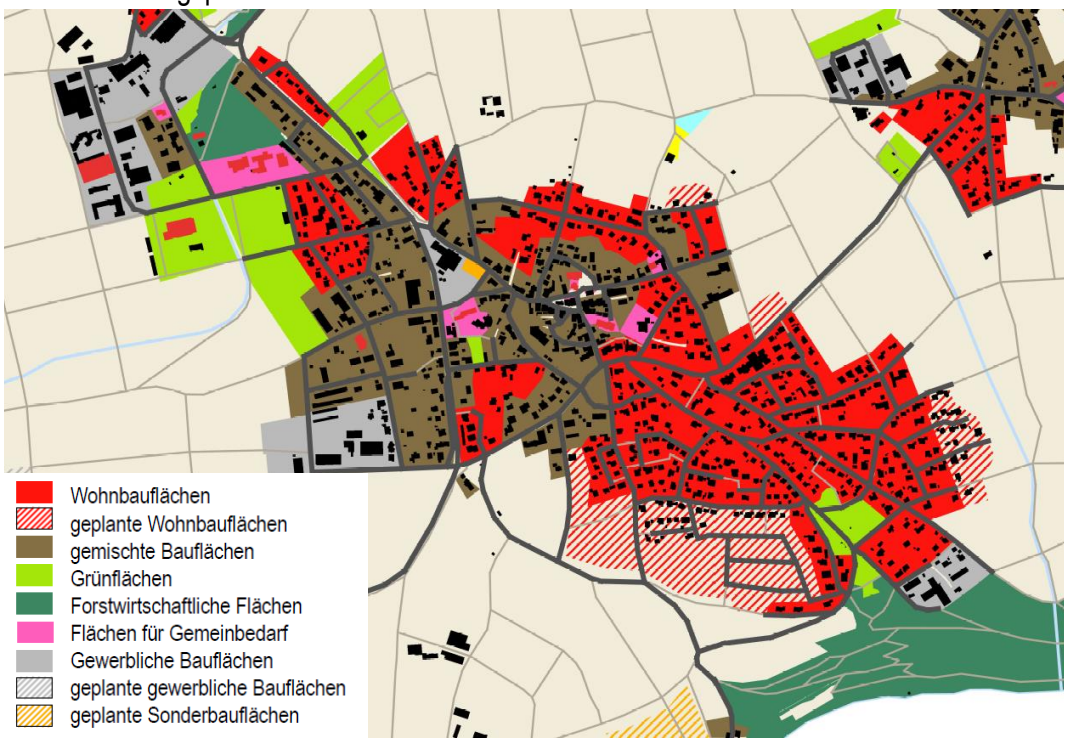
Flächennutzungsplan Altbulach



Flächennutzungsplan Martinsmoos



Flächennutzungsplan Neubulach



Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

- In den Stadtteilen sind die Ortskerne als Flächen gemischter Nutzung festgelegt.
- Innerhalb dieser Ortskerne befinden sich kleinere Gemeinbedarfsflächen, die die öffentlichen Gebäude umgeben, wie die alten Rathäuser, Mehrzweckgebäude oder Kirchen.
- An den Ortsrändern schließen sich Wohnbauflächen an. Teilweise sind diese noch als "Wohnbauflächen in Planung" ausgewiesen, aber bereits bebaut. Dies trifft auf die Bereiche Brennerackerweg im Osten von Altbulach, Salerstraße im Süden von Oberhaugstett, Schießrain in Liebelsberg zu. In Neubulach finden sich solche Gebiete im Osten der Gemarkung (Verlängerung Scheffel-, Silcher-, Gruben- und Steigerstraße), im Norden (Zollernblick) und im Süden mit dem aktuell im Bau befindlichen Baugebiet Steigäcker II.
- Auf der Gemarkung befinden sich sechs Gewerbeflächen: Im Westen von Altbulach (Auf der Höhe), zwischen Neubulach und Liebelsberg, im Westen von Neubulach (Gewerbestraße), innerörtlich von Neubulach (Calwer Straße/Julius-Heuß-Straße), im Südosten von Neubulach (Azuritweg) und im Norden von Oberhaugstett (Blumen-/Rosenstraße). Im Flächennutzungsplan als "Gewerbefläche in Planung" ausgewiesen, aber bereits bebaut, ist das Gewerbegebiet in der Harry a' Wengen-Straße im Südosten Oberhaugstetts.
- Als Flächen für öffentliches Grün sind festgelegt:
    - In Neubulach: Das Sportgelände mit Reitanlage, Fußball- und Tennisplätzen im Westen, das Friedhofsgelände im Nordwesten, der Spielplatz an der Brenzstraße im Ortsinneren und im Südosten der Minigolfplatz sowie ein Spiel- und Bolzplatzgelände.
    - In Altbulach: Nördlich des Gewerbegebiets "Auf der Höhe" eine Sportfläche mit Bolzplätzen und einem Volleyballfeld, im Südwesten (Friedhof) und östlich der Mühlstraße (Spielplatz).
    - In Liebelsberg: Ein Spielplatz südlich der Wohnbebauung, gegenüber dem Edeka, der Liebelsberger Weiher im Nordwesten innerhalb des Ortskerns sowie der Friedhof und der Waldspielplatz nördlich der Siedlungsfläche am Wasserturm.
    - In Oberhaugstett: Der Friedhof im Norden des Stadtteils, das Sportgelände des TV Oberhaugstett im Westen des Stadtteils.
    - In Martinsmoos: Der Spielplatz "Heiligenwasen" und der Friedhof östlich der Siedlungsfläche sowie die Grünfläche im Ortskern zwischen Kornstraße und Kindergarten- bzw. Feuerwehrgelände.
- Südlich von Neubulach im Gewann "Vogelsang" weist der Flächennutzungsplan eine Sonderbaufläche in Planung aus. Diese wurde in der Vergangenheit als möglicher Standort für ein Sanatorium bzw. eine Kurklinik festgelegt.
- Es gibt außerdem zwei Flächen für Ver- und Entsorgung: Außerhalb des Siedlungsbereiches nördlich von Oberhaugstett und nördlich von Neubulach.

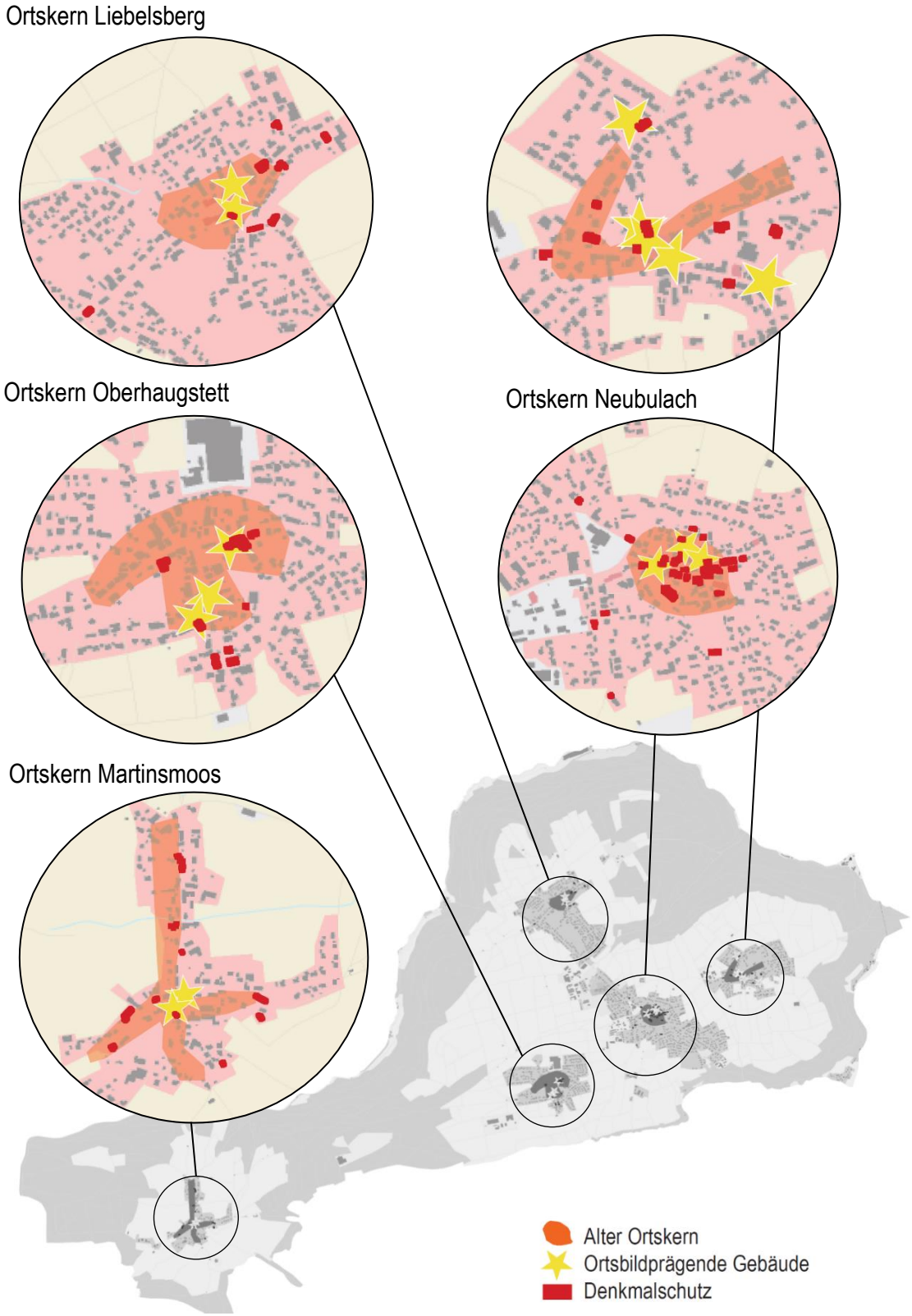
2.4 Flächenpotenziale im Flächennutzungsplan

- Der Flächennutzungsplan weist drei potenzielle Wohnbauflächen aus, die noch nicht bebaut sind:
    - Oberhaugstett: Am südlichen Rand, östlich des Dorfwiesenwegs,
    - Liebelsberg: Innerhalb der Siedlung, zwischen Teinacher Straße und Dr. Klein Straße,
    - Neubulach: Am Ortsausgang Richtung Altbulach, nördlich der Altbulacher Straße.
- In den Stadtteilen sind innerhalb des Siedlungsbereichs unbebaute Flächen vorhanden, die teilweise landwirtschaftlich genutzt werden oder brach liegen (Wiesen). Aufgrund der Eigentumsverhältnisse und der noch bestehenden Flächenpotenziale im Flächennutzungspotenzial spielt deren Bebauung derzeit keine Rolle.
- Es ist eine unbebaute potenzielle Gewerbefläche ausgewiesen. Diese befindet sich in Oberhaugstett: Nördlich der bestehenden Gewerbefläche Rosenstraße/Blumenstraße.

2.5 Denkmalschutz

- Insgesamt befinden sich im Stadtteil Neubulach 42 denkmalgeschützte Bauwerke, in Oberhaugstett 12, in Martinsmoos 12, in Liebelsberg 21 und in Altbulach 24.
- Diese Gebäude werden vielfach öffentlich genutzt, zum Beispiel als Kirchen, Rathäuser, Backhäuser. Es gibt aber auch denkmalgeschützte Gasthöfe und private Höfe.

Abb. 15: Ortskerne



Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner Stuttgart

2.6 Ortskern Neubulach ("Städtle")

Calwer Tor (Silbertor)

historische Stadtmauer

Marktplatz mit Rathaus

Diebsturm mit "Bennes Törle"
Quelle: Weeber+Partner, Stuttgart

Bergvogtei, Mineralienmuseum

- Neubulach hat einen sehr schönen historischen und klar ablesbaren Stadtkern, das "Städtle".
- Hier befinden sich mehrere Fachwerkgebäude, die Marien- und Judokuskirche, der Neubau des Rathauses und insgesamt eine Konzentration denkmalgeschützter Gebäude.
- Der öffentliche Raum ist überwiegend mit Natursteinpflaster gestaltet und attraktiv.
- Alleinstellungsmerkmal ist die das "Städtle" umschließende Stadtmauer. Als Bestandteil der Stadtmauer haben das Calwer Tor und der Diebsturm hohen Identifikationswert.
- Durch den hochwertigen Bestand an Fachwerkgebäuden ist Neubulach Teil der deutschen Fachwerkstraße.

2.7 Ortskern Liebelsberg

Backhaus Liebelsberg

Weiher

Wasserturm Liebelsberg

Quelle: Stadt Neubulach, Weeber+Partner, Stuttgart

- Der Ortskern von Liebelsberg befindet sich im nördlichen Bereich des Stadtteils.
- Hier befinden sich einige denkmalgeschützte und ortsbildprägende Gebäude, wie die alte Schule, das Backhaus und der Gasthof Hirsch.
- Auch der aufgewertete Liebelsberger Weiher trägt positiv zum Ortsbild bei.
- In der Umgebung des Stadtteils befindet sich außerdem der Liebelsberger Wasserturm, welcher weithin erkennbar ist.
- Dennoch weist der Ortskern aktuell Gestaltungsschwächen und eine geringe Aufenthaltsqualität auf. Diese sollen auch im Rahmen des aktuellen Sanierungsprogramms beseitigt werden.

2.8 Ortskern Altbulach

Mauritiuskirche

Rathaus

Kirchplatz

Gaststätte Krone

Quelle: Stadt Neubulach, Weeber+Partner, Stuttgart

- Altbulach ist geprägt durch die landwirtschaftliche Nutzung. Der Stadtteil ist in den letzten Jahren aber auch an vielen Stellen durch Neubaugebiete gewachsen.
- Der Ortskern befindet sich im Süden abseits der Durchgangsstraße und ist durch seinen eigenen dörflichen Charakter gut ablesbar.
- Im Ortskern befinden sich die ortsbildprägenden Gebäude Kirche, Rathaus und Gaststätte Krone.
- Der Straßenraum ist vergleichsweise attraktiv mit Pflasterungen im Gehweg und Pflasterrinnen gestaltet.

- Zu Altbulach gehören auch die beiden Weiler Kohlerstal und Seitzental (Talorte). Beide liegen unterhalb der übrigen Stadtteile im Nagoldtal.
- Die Talorte sind stark durch die Nähe zur Nagold und deren attraktives landschaftliches Umfeld, aber auch durch den Verkehr der parallel verlaufenden Bundesstraße geprägt.

Ortseinfahrt Kohlerstal

Blick auf die Nagold in Seitzental

Quelle: Stadt Neubulach, Weeber+Partner, Stuttgart

2.9 Ortskern Oberhaugstett

Kirche Oberhaugstett
Quelle: Stadt Neubulach, Weeber+Partner, Stuttgart

Landgasthof Löwen

- Der Ortskern von Oberhaugstett befindet sich etwas abseits der Durchgangsstraße.
- Im Ortskern befinden sich die ortsbildprägenden Gebäude Kirche, Rathaus und Landgasthof Löwen sowie einige landwirtschaftlich Betriebe und ehemals landwirtschaftlich genutzte Gebäude.
- Gerade entlang der Hauptstraße zeigen sich Mängel in der Bausubstanz und vereinzelt Leerstand.

2.10 Ortskern Martinsmoos

Rathaus
Quelle: Stadt Neubulach, Weeber+Partner, Stuttgart

Kirche

- Martinsmoos weist durch die waldreiche Umgebung und die zahlreichen landwirtschaftlichen Gebäude einen eindeutig dörflichen Charakter aus.
- Der Ortskern befindet sich im Kreuzungsbereich Wildbader Straße/Kirchstraße. Hier befinden sich auch die ortsbildprägenden Gebäude wie das Rathaus oder die Kirche.
- Im Ortskern zeigen sich verstärkt bauliche Mängel, gerade das Umfeld von Rathaus, Kirche und Gastronomie ist verbesserungswürdig hinsichtlich seiner Aufenthaltsqualität.

Fazit

Das "Städtle" im Stadtteil Neubulach besitzt hohen Identifikations- und Gestaltungswert durch Fachwerk, hochwertigen öffentlichen Raum und historische Gebäude. Auch in den übrigen Ortskernen gibt es alten Gebäudebestand mit Potenzial. Es gibt noch offene Entwicklungsmöglichkeiten im Außenbereich und teilweise größere unbebaute Flächen im Innenbereich. Es geht darum, das Stadtbild und die Identität der Stadt und seiner Stadtteile zu bewahren und die Kerne zu stärken.

3 Mobilität und Verkehr

Abb. 16: Mobilität und Verkehr

Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

3.1 Straßennetz

- In Neubulach sind die meisten Menschen mit dem Auto unterwegs. 2018 kamen auf 1.000 Einwohner 660 Fahrzeuge. Diese Zahl ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen (2009: 558) und ist, typisch für die ländliche Lage der Gemeinde, höher als im Landkreis insgesamt (2018: 635) (Quelle: Statistisches Landesamt BW).
- Neubulach weist ein negatives Pendlersaldo aus: 2017 standen 779 Einpendlern aus anderen Gemeinden 1.978 Auspendler (Einwohnerinnen und Einwohner aus Neubulach, die beruflich in andere Gemeinden pendeln) gegenüber. (Quelle: Statistisches Landesamt BW).
- Durch Neubulach und Oberhaugstett verläuft die Landesstraße 348 aus Richtung Calw nach Altensteig.
- Entlang der Gemarkungsgrenze verlaufen zudem die Bundesstraße B463 von Horb nach Pforzheim und die Landesstraße 347.
- Die nächsten Autobahnanschlüsse an die A 81 in etwa 25 km Entfernung sind in Herrenberg und Gärtringen.
- Vor allem die Stadtteile Oberhaugstett und Teile von Neubulach sind durch hohen Durchgangsverkehr belastet.
- Auch Kohlers- und Seitzental sind durch die Nähe zur vielbefahrenen Bundesstraße verkehrlichen Einflüssen ausgesetzt.

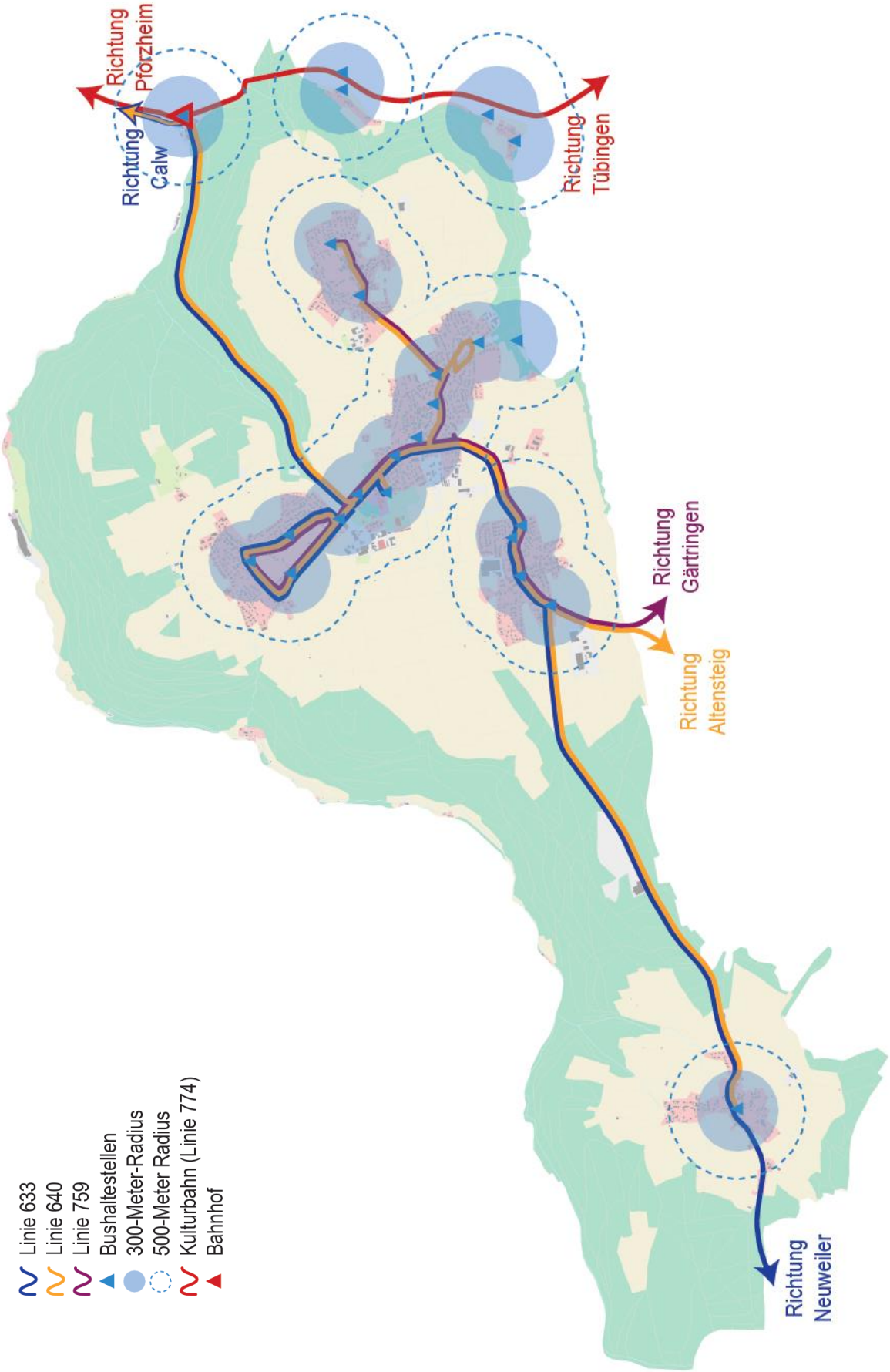
3.2 Radfahren und zu Fuß gehen

- Zu Fuß gehen ist vor allem abseits der Ortsdurchfahrten und im landschaftlichen Umfeld attraktiv.
- Gefahrenstellen, die im Rahmen des Schulwegeplans erhoben wurden, finden sich vor allem in den Ortskernen in Oberhaugstett und Martinsmoos entlang der Hauptstraße. Außerdem zeigt sich ein Schwerpunkt im Grenzbereich zwischen Liebelsberg und Neubulach.
- Vor einigen Jahren wurden Plattenstreifen in das bestehende Kleinpflaster verlegt, welche die Barrierefreiheit deutlich verbessert haben ohne den gestalterischen Charakter des attraktiven öffentlichen Raumes zu verändern. Baukultur und historische Bezüge werden damit erhalten, gleichzeitig wird mobilitätseingeschränkten Personen und Familien mit Kinderwagen im Städtle die eigenständige Fortbewegung ermöglicht.
- Fahrradschutzstreifen oder speziell ausgewiesene Fahrradwege sind auf den größeren Verbindungsstraßen der Stadtteile nicht vorhanden. Teilweise existieren parallel Feldwege.

3.3 E-Mobilität

- Im Stadtgebiet gibt es fünf E-Ladestationen.
- In der Badstraße im Bereich des öffentlichen Parkplatzes hat die Stadt in Zusammenarbeit mit der Energie Calw GmbH und mit Unterstützung der Sparkasse Pforzheim Calw eine E-Tankstelle mit je zwei Anschlüssen für E-Autos installiert. Die Nutzung ist kostenlos.
- Ladesäulen für E-Bikes finden sich in Altbulach und Oberhaugstett sowie am Rathaus in Neubulach, am Besucherbergwerk südlich von Neubulach und an der Minigolfanlage am Kurpark.

Abb. 16: Öffentliche Verkehrsmittel



Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

3.4 Bus

- Der Öffentliche Nahverkehr in Neubulach wird durch die Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw mbH organsiert.
- Neubulach wird werktags zwischen 5:00 Uhr und 19:00 Uhr von 3 Buslinien bedient:
  - Linie 633 zwischen Calw und Neuweiler, welche über Martinsmoos, Oberhaugstett, Neubulach und Liebelsberg führt. Sie verbindet alle Stadtteile bis auf Altbulach mit der Kernstadt und dem Bahnhof. Außerdem dient sie als direkte Verbindung nach Calw und Neuweiler.
  - Linie 640 zwischen Calw und Altensteig, welche über alle Stadtteile Neubulachs führt. Sie verbindet alle Stadtteile mit der Kernstadt und dem Bahnhof. Außerdem dient sie als direkte Verbindung nach Calw und Altensteig.
  - Die Linie 759 zwischen Gärtringen und Liebelsberg, welche über Oberhaugstett, Neubulach, Altbulach und Liebelsberg führt. Sie verbindet alle Stadtteile bis auf Martinsmoos mit der Kernstadt. Außerdem dient sie als direkte Verbindung nach Gärtringen.
- Werktags bedienen ergänzend drei Busse der Linie 300 die Talorte und binden sie an den Bahnhof Bad Teinach/Neubulach und die Kernstadt an. Einmal morgens Richtung Neubulach sowie je einmal mittags und abends aus Neubulach Richtung Talorte.
- Samstags besteht über die Linie 640 einmal stündlich zwischen 8.00 und 18.00 Uhr eine Anbindung von/nach Calw und den Bahnhof. Nach 19.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen fährt kein Bus.
- In der Taktung zeigen sich große Unterschiede. Während Neubulach, Liebelsberg und Oberhaugstett vergleichsweise häufig bedient werden, ist die Taktung in Martinsmoos sehr niedrig.

Verbindungen von Martinsmoos (werktags)

	Neubulach	**BF Bad Teinach-Neubulach**	**Calw**
6-9 Uhr	3x (633) 1x (640) **Insg. 4x**	2x (633) 1x (640) **Insg. 3x**	1x (633) 1x (640) **Insg. 2x**
12-15 Uhr	3x (633) 1x (640) **Insg. 4x**	3x (633) 1x (640) **Insg. 4x**	3x (633) 1x (640) **Insg. 4x**

Verbindungen von Liebelsberg (werktags)

	Neubulach	**BF Bad Teinach-Neubulach**	**Calw**
5-8 Uhr	**4x** (759)	**4x** (640)	**3x** (640)
8-12 Uhr	1x (633) 3x (640) 1x (759) **Insg. 5x**	**3x** (640)	**3x** (640)
12-17 Uhr	2x (633) 6x (640) 7x (759) **Insg. 15 x**	**3x** (640)	**3x** (640)
17-19 Uhr	**2x** (640)	**1x** (640)	**1x** (640)

Verbindungen von Oberhaugstett (werktags)

	Neubulach	**BF Bad Teinach-Neubulach**	**Calw**
5-9 Uhr	3x (633) 8x (640) 3x (759) **Insg. 14x**	2x (633) 5x (640) **Insg. 7x**	1x (633) 5x (640) **Insg. 6x**
9- 12 Uhr	2x (640) 1x (759) **Insg. 3x**	**2x** (640)	**2x** (640)
12-15 Uhr	3x (633) 5x (640) 2x (759) **Insg. 10x**	3x (633) 3x (640) **Insg. 6x**	3x (633) 3x (640) **Insg. 6x**
15-19 Uhr	**6x** (640)	**5x** (640)	**5x** (640)

Verbindungen von Altbulach (werktags)

	Neubulach	**BF Bad Teinach-Neubulach**	**Calw**
5-9 Uhr	3x (640) 4x (640) 5x (759) **Insg. 12x**	**2x** (640)	**2x** (640)
9-12 Uhr	3x (640) 1x (759) **Insg. 4x**	**3x** (640)	**3x** (640)
12-17 Uhr	2x (633) 4x (640) 4x (640) 5x (759) **Insg. 15x**	**2x** (640)	**2x** (640)
17-19 Uhr	2x (640) 1x (640) **Insg. 3x**	**1x** (640)	**1x** (640)

Verbindungen von Neubulach (werktags)

	BF Bad Teinach-Neubulach	Calw
5-9 Uhr	**4x** (640)	**4x** (640)
9-12 Uhr	2x (633) 3x (640) **Insg. 5x**	1x (633) 3x (640) **Insg. 4x**
12-17 Uhr	3x (633) 4x (640) **Insg. 9x**	3x (633) 4x (640) **Insg. 7x**
17-19 Uhr	**2x** (640)	**2x** (640)

3.5 Bahn

- Etwa 5 km nordöstlich des Stadtkerns im Nagoldtal befindet sich der Bahnhof Bad Teinach/Neubulach. Hier besteht Anschluss an die Nagoldtalbahn (Kulturbahn), welche in der Linie 774 zwischen Pforzheim und Tübingen verkehrt.
- Die Haltestelle wird Montag-Samstag zwischen und 5:00 und 0:00 Uhr und an Sonntagen zwischen 7:00 und 23:00 Uhr mindestens stündlich in beide Richtungen bedient.
- Neubulach und seine Stadtteile sind über die Linien 633 und 640 an den Bahnhof angebunden.

3.6 Bürgerauto

- Seit dem Herbst 2013 gibt es in Neubulach ein Bürgerauto, welches mit finanzieller und organisatorischer Unterstützung der Stadt von Ehrenamtlichen getragen wird.
- Fahrten sind innerhalb des Gemeindebereichs und bis nach Wildberg bzw. Bad Teinach möglich.
- Zielgruppe sind Seniorinnen und Senioren, die den regelmäßigen ÖPNV nicht nutzen können und Personen, die körperlich beeinträchtigt sind.
- Die Fahrt muss spätestens ein Tag vor Abfahrt immer werktags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr telefonisch gebucht werden. Die Fahrten finden den ganzen Tag statt.

von / nach	Neubulach incl. Edeka	Altbulach	Ober-haugstett	Seitz-/Kohlerstal Bhf. Teinachtal	Martinsmoos	Liebelsberg incl. Edeka	Wildberg Bad-Teinach
Neubulach incl. Edeka	1 €	2 €	2 €	2 €	2 €	2 €	3 €
Altbulach	2 €	1 €	2 €	2 €	2 €	2 €	3 €
Ober-haugstett	2 €	2 €	1 €	2 €	2 €	2 €	3 €
Seitz-/Kohlerstal Bhf. Teinachtal	2 €	2 €	2 €	1 €	2 €	2 €	3 €
Martinsmoos	2 €	2 €	2 €	2 €	1 €	2 €	3 €
Liebelsberg incl. Edeka	2 €	2 €	2 €	2 €	2 €	1 €	3 €
Wildberg Bad-Teinach	3 €	3 €	3 €	3 €	3 €	3 €	"-"

Quelle: Stadt Neubulach

Fazit
In Neubulach ist man vor allem mit dem Auto unterwegs. Der öffentliche Nahverkehr ist vor allem am Wochenende eingeschränkt. An den Hauptstraßen gibt es starken Durchgangsverkehr. Die Situation ist je nach Stadtteil und Wohnlage sehr unterschiedlich.

4 Klima und Umwelt

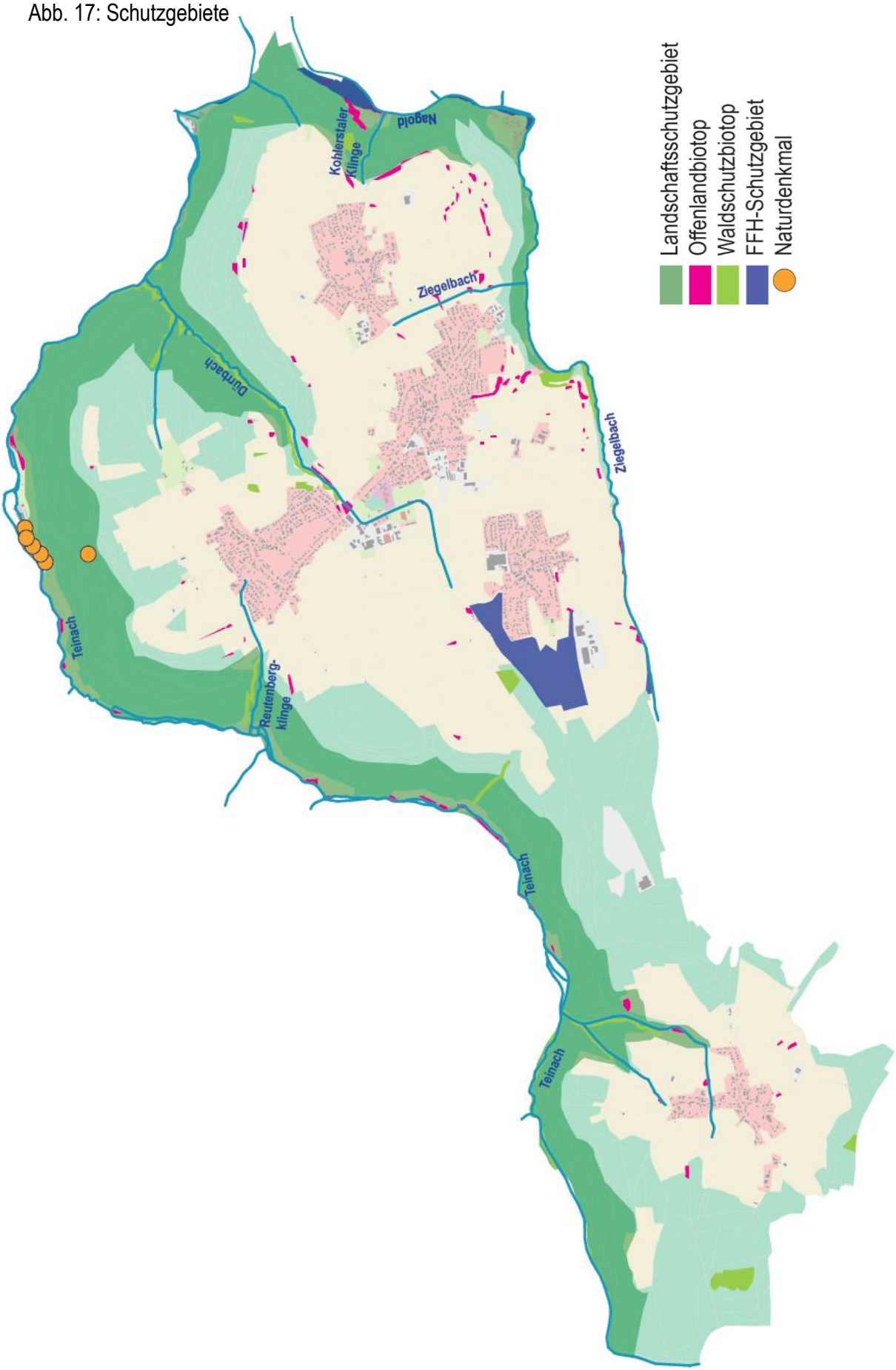
4.1 Landschaftsbild

- Neubulach ist Teil des Naturparks Schwarzwald Mitte Nord, welcher sich über 3750 km² vom Albtal im Norden bis zum Kinzigtal im Süden erstreckt.
- Das Landschaftsbild von Neubulach ist von den weitläufigen Waldgebieten geprägt, welche Neubulach und seine Stadtteile vollständig umgeben.
- Durch die Waldflächen besteht eine feuchte Bodenbeschaffenheit in ganz Neubulach, wodurch der Weide- und Wiesenflächenanteil (Mähdern) vergleichsweise groß ist.
- Neben den Nadel- und Mischwäldern prägen (Streu-)Obst- und Beerenobstbestände sowie große Ackerlandflächen das Landschaftsbild. Diese grenzen direkt an die Wohnbauflächen an.
- Die Hochflächen liegen im Oberen Buntsandstein und sind durch ihre Nähe zu den östlichen und südlichen Gäulandschaften inselartig mit unterem Muschelkalk überlagert, der von Altbulach bis Martinsmoos verbreitet ist.
- Die Hänge der Täler im Norden, Süden und Osten sind steil in den Mittleren Buntsandstein eingeschnitten und schaffen einen großen Gegensatz zu den weithin gerodeten und flachen Höhen.

4.2 Schutzgebiete

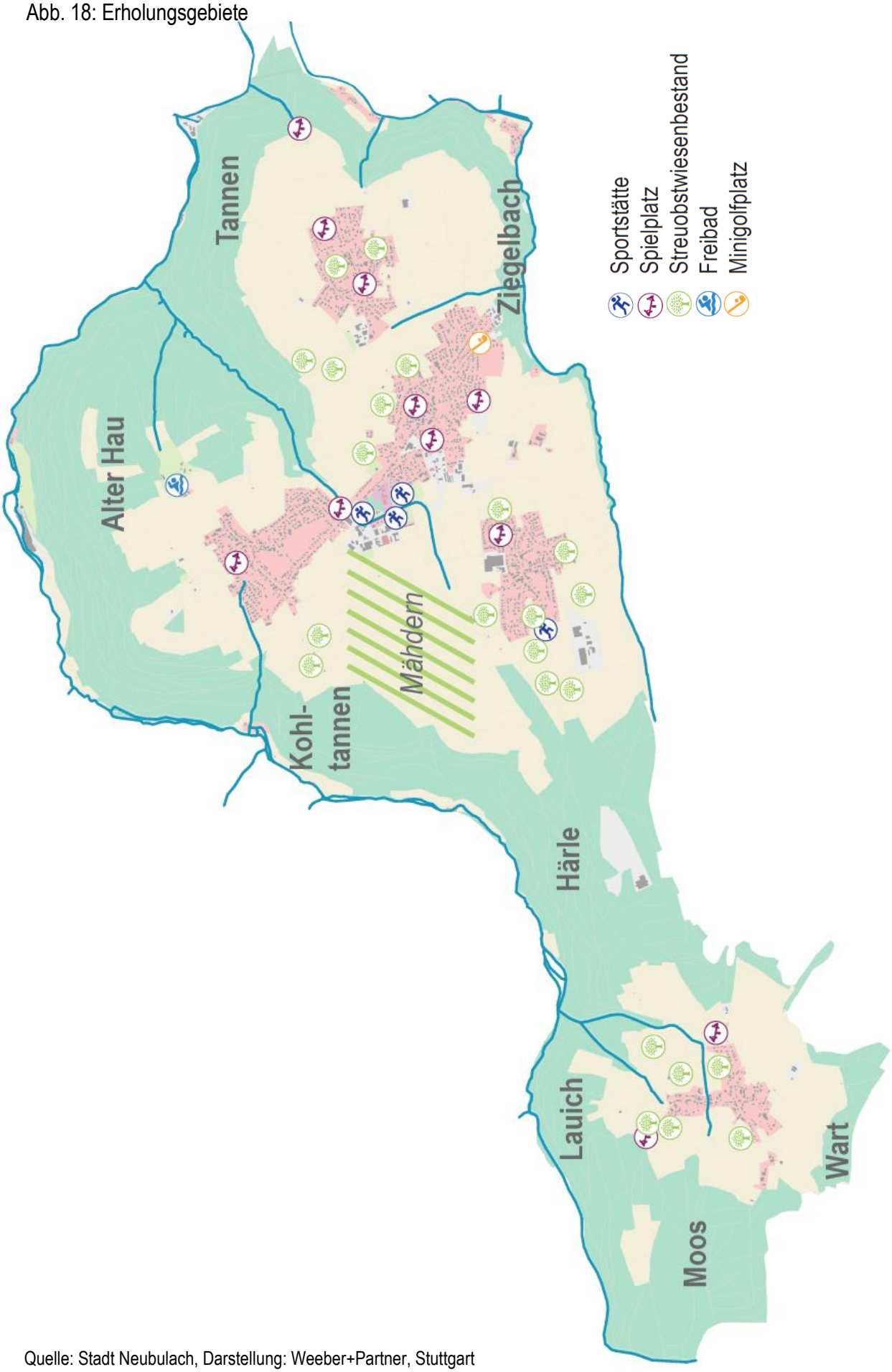
- Die Neubulach umgebenden Waldflächen sind bis auf den südlichen Teil als Landschaftsschutzgebiet festgelegt.
- Neubulachs Landschaft enthält zahlreiche Offenland- und Waldbiotope. Besonders stark sind diese entlang der Gewässer konzentiert: Entlang von Dürrbach, Reutenbergklinge, Kohlerstaler Klinge, Ziegelbach sowie natürlich Nagold und Teinach.
- Auf der Gemarkung finden sich zwei Flora-Fauna-Habitat-Schutzbereiche (FFH), die Teil des Gebiets "Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten" sind: Zum einen westlich von Oberhaugstett und am östlichen Rand im Nagoldtal. Hier finden sich artenreiche Feuchtwiesen- und Feuchtwaldgebiete.
- Am nördlichen Rand der Gemarkung erstreckt sich ein kleines Band von Naturdenkmälern. Dabei handelt es sich um eine Lindenallee, die 1820 von Herzog Ludwig angelegt wurde. Südlich davon steht außerdem als einzelnes Naturdenkmal eine 4-stämmige Forche von 1840.

Abb. 17: Schutzgebiete



Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

Abb. 18: Erholungsgebiete



Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

4.3 Gewässer

- Die beiden Flüsse Teinach und Nagold haben die Täler der Gemarkung ausgeprägt. Die Nagold von Freudenstadt kommend streift Neubulach im Osten durchs Kohlerstal und Seitzental. Die Teinach fließt nördlich entlang der Hochebene von Neubulach.
- In den Stadtteilen entspringen kleinere Gewässer, die in Richtung Tal fließen: Der Dürrbach trennt die Stadtteile Liebelsberg und Neubulach und mündet im Tal in die Teinach. Im Süden verläuft der Ziegelbach, der im weiteren Verlauf in die Nagold mündet. Im Norden von Liebelsberg entspringt die Reutenbergklinge, welche sich nach Westen Richtung Teinachtal erstreckt. Östlich von Altbulach fließt die Kohlerstaler Klinge Richtung Nagold.
- Da Neubulach auf einem Plateau liegt und die nahegelegenen Flüsse im Tal verlaufen, ist Neubulach mit seinen Stadtteilen nicht vom Hochwasser betroffen. Auch der Dürrbach taucht nicht auf der Hochwassergefahrenkarte auf.
- Anders stellt sich die Situation in den Talorten dar: Entlang der Nagold fallen kleinere unbebaute Bereiche von Kohlerstal und Seitzental in HQ100-Überflutungsbereiche. Dies gilt ebenfalls für die Gebiete Waldeck und Station Teinach im Nagoldtal.
- In den Teilorten Neubulach, Altbulach und Liebelsberg gibt es kleinere Weiher, die damalig künstlich als Wasserstelle für Tiere und als Löschwassersee dienten.

4.4 Naherholungsgebiete und Grünflächen

- Attraktive Naherholungsflächen sind zum einen die zahlreichen Streuobstwiesenbestände, welche im gesamten Siedlungsbereich vorhanden sind und das als "Mähdern" bekannte Gebiet zwischen Oberhaugstett und Liebelsberg.
- In jedem Stadtteil ist mindestens ein Spielplatz vorhanden. Ein umfangreicheres Angebot bieten zwei Grill- und Spielplätze außerhalb der Stadtteile: Das Gelände "Bauernhau" im Nordwesten von Martinsmoos und der "Wasen" im Osten von Altbulach.
- Aktiv Sport betrieben wird auf den Vereinsgeländen im Westen von Oberhaugstett (TV Oberhaugstett) und zwischen Liebelsberg und Neubulach (SC Neubulach, Reit- und Fahrverein Neubulach).
- Besonderheiten stellen das Freibad auf dem Gelände des Campingplatzes in Liebelsberg und der Minigolfplatz im Süden von Neubulach dar.

4.5 Energie- und klimapolitisches kommunales Leitbild der Stadt Neubulach

- Seit dem Jahr 2012 besitzt Neubulach ein Energie- und klimapolitisches Leitbild.
- Im 2013 erstellten Klimaschutzkonzept wurden die größten CO_2-Einsparungspotenziale in den Verbrauchssektoren Wirtschaft, private Haushalte/Gebäude und, aufgrund der hohen Pendlerzahlen, im Verkehrssektor ermittelt.
- Empfohlene Maßnahmen daraus waren unter anderem: Effiziente Anlagentechnik in kommunalen Gebäuden, Öffentlichkeitsoffensive Klimaschutz oder eine Initiative "Klimafreundlich mobil in Neubulach"
- Ausgehend vom Jahr 2010 sollen mit den darin empfohlenen Maßnahmen die CO_2-Gesamtemissionen alle 5 Jahre um 10% reduziert werden.

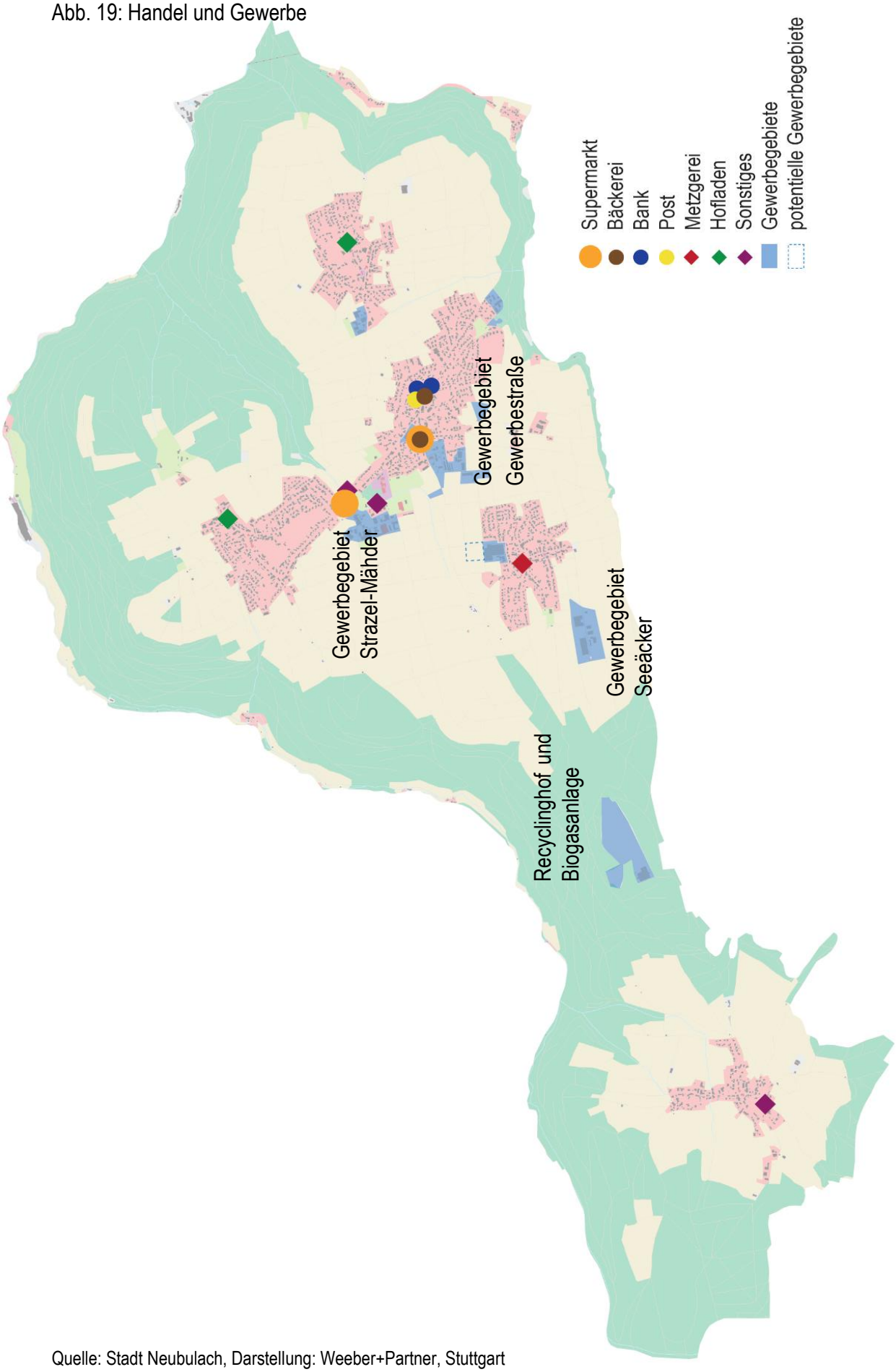
4.6 Bürger-Energie-Genossenschaft

- Seit 2012 existiert in Neubulach die "Bürger-Energie-Genossenschaft Neubulach eG".
- Als Ziel hat sie sich gesetzt, Privathaushalte, Institutionen und Unternehmen zur Nutzung regenerativer Energien zu beraten und in der Umsetzung zu begleiten.
- Die Genossenschaft setzt ihren Fokus zurzeit vor allem auf Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen. Die Ausdehnung auf weitere Energieträger (z.B. Erdgas) ist geplant.

Fazit
Die landschaftlich hochwertigen Grünbereiche und die besonderen luftklimatischen Bedingungen werden sowohl von Bewohnerinnen und Bewohnern als auch Besucherinnen und Besuchern sehr geschätzt. Die Umgebung ist stark von der Landwirtschaft geprägt. Maßnahmen zum Umwelt- oder Artenschutz sollten möglichst in Zusammenarbeit mit den lokalen Landwirtschaft erfolgen.

5 Handel und Gewerbe

Abb. 19: Handel und Gewerbe

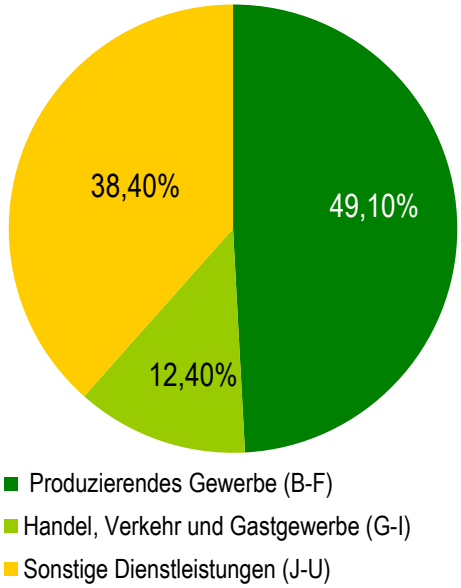


Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

5.1 Beschäftigungssituation

- Die Arbeitslosenquote im Landkreis Calw betrug im September 2019 2,8% und ist damit im Landesvergleich niedrig (Baden-Württemberg 3,1%).
- Neubulach ist Arbeitsort für 1.460 Personen. Diese Zahl ist seit 2008 (957 Beschäftigte) deutlich gestiegen.
- Eine immer noch wichtige Rolle spielt in Neubulach das produzierende Gewerbe. Im Vergleich der Wirtschaftsbereiche Produzierendes Gewerbe; Handel, Verkehr und Dienstleistungen sowie sonstige Dienstleistungen, waren hier 2018 rund die Hälfte der Beschäftigten tätig, etwas mehr als ein Drittel im Bereich Handel, Verkehr und Gastgewerbe.

Abb. 20: Beschäftigte am Arbeitsort nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen



Daten: Statistisches Landesamt BaWü, Darstellung: Weeber+Partner, 2019

5.2 Gewerbeflächen Bestand und Potenzial

- Mittelgroße Gewerbeflächen befinden sich zwischen Liebelsberg und Neubulach ("Strazel-Mähder"), Westlich von Neubulach (Gewerbestraße), im Westen von Altbulach (Auf der Höhe) und im Südwesten von Oberhaugstett ("Seeäcker").
- Kleinere Gewerbeflächen mit einzelnen Betrieben befinden sich innerörtlich von Neubulach (Calwer Straße/Julius-Heuß-Straße), im Südosten von Neubulach (Azuritweg) und im Norden von Oberhaugstett (Blumen-/Rosenstraße).
- Gewerbeflächenpotenziale bestehen laut Flächennutzungsplan ausschließlich nördlich der bestehenden Gewerbefläche im Norden von Oberhaugstett. Diese Fläche wurde durch ein Zielabweichungsverfahren südlich an das Gewerbegebiet Seeäcker in Oberhaugstett umgezogen.
- Die Unternehmensstruktur reicht von Industrie- und Produktionsunternehmen, wie der Marquardt & Schaupp GmbH, der Harry à Wengen Hydraulik GmbH & Co. KG oder der WEKA Elektrowerkzeuge e.K. bis hin zu Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen.
- Eng mit der Stadt verbunden ist die Friedrich Duss Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, welche seit 1920 ihren Standort im Innern des Stadtteils Neubulach hat.
- Die verkehrliche Anbindung der Gemeinde an die Landeshauptstadt Stuttgart ist über die Autobahn A81 in ca. 50 Minuten möglich. Böblingen und Sindelfingen sind in ca. 35 Minuten erreichbar.

5.3 Einkaufsmöglichkeiten

- Als Kleinzentrum besitzt Neubulach eine Versorgungsfunktion für die Umlandgemeinden.
- Wesentliche Nahversorgungsmöglichkeiten sind ausschließlich im Stadtteil Neubulach gegeben, weshalb die Bewohnerinnen und Bewohner der übrigen Stadtteile auf eine gute verkehrliche Anbindung angewiesen sind.
- In Neubulach gibt es zwei Discounter sowie einen Drogeriemarkt: Einen Edeka sowie einen Rossmann im Norden zwischen Neubulach und Liebelsberg und einen Netto-Markt westlich des Zentrums von Neubulach.
- Zusätzlich zu diesen Angeboten findet auf dem Platz vor dem Rathaus wöchentlich freitags von 9.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr ein Wochenmarkt statt, auf dem Obst, Gemüse, Käse, Wurst- und Fleischwaren angeboten werden.
- Ergänzt wird das Angebot durch zwei Bäckereien in Neubulach und eine Metzgerei in Oberhaugstett.
- Darüber sind in Liebelsberg und Altbulach Hofläden vorhanden, wo regionale Produkte direkt zum Verkauf angeboten werden.
- Über den täglichen Bedarf hinaus finden sich im "Städtle" in Neubulach ein diverser Einzelhandel, darunter Bücherladen, Schuhgeschäft, Stoffladen, Bekleidungsladen, Reisebüro und Florist.

Wochenmarkt und Edeka in Neubulach

Quelle: Stadt Neubulach, Weeber+Partner, Stuttgart

Fazit
Die Beschäftigungssituation in Neubulach ist sehr positiv, auch wegen einiger Gewerbebetriebe mit überregionaler Bedeutung. Im "Städtle" und in der Kernstadt gibt es noch ein vergleichsweise großes Angebot an Einzelhandel und Nahversorgung. Auch der Wochenmarkt wird gern besucht. Die Nahversorgung erfolgt hauptsächlich in der Kernstadt. Eine Erweiterung der Nahversorgung in den Stadtteilen ist aufgrund der Einwohnerzahl schwierig.

6 Bildung, Kultur, Soziales

6.1 Kinderbetreuung und Schulen

- Nördlich der Kernstadt Richtung Liebelsberg gibt es eine Gemeinschaftsschule, die einen durchgängigen Ausbildungsweg bis zur mittleren Reife (10. Klasse) anbietet.
- Die Klassen 1 und 2 der Primarstufe werden in dem Gebäude der Mathildenschule unterrichtet, welche sich örtlich getrennt weiter im Zentrum von Neubulach befindet.
- Es wird eine Kernzeitbetreuung zwischen 6.45 und 08.10 Uhr angeboten.
- Für die Schülerinnen und Schüler gibt es zwischen 12.30 und 13.55 Uhr ein optionales Mittagessensangebot
- Für Grundschülerinnen und Grundschüler kann optional eine Ganztagesbetreuung in Anspruch genommen werden.
- Die fünf Kindertageseinrichtungen werden von der Stadt Neubulach in Kooperation mit der evangelischen Kirche betrieben. In jedem Stadtteil ist eine Einrichtung vorhanden:
    - Kindergarten Altbulach: Vier Gruppen; Montag-Freitag vormittags (7.45-12.30); Dienstag-Donnerstag nachmittags (14.00-16.00 Uhr),
    - Kindergarten Liebelsberg: Zwei Gruppen; Montag-Freitag vormittags (7.45-12.30), Dienstag-Donnerstag nachmittags (14.00-16.15 Uhr),
    - Kindergarten Neubulach: Kinder ab 3 Jahren in 2,5 Gruppen; Montag-Freitag vormittags (8.00-12.30), Montag-Mittwoch nachmittags (14.00-16.30 Uhr); Ganztagesangebot Montag-Donnerstag von 7.00-16.30 Uhr und Freitag von 7.00-15.00 Uhr,
    - Kindergarten Oberhaugstett: Kinder ab 3 Jahren in 2 Gruppen, Träger: Stadt Neubulach, Montag-Freitag vormittags (7.30-12.30), Mittwoch und Donnerstag nachmittags (13.45-16.15),
    - Naturkindergarten Martinsmoos: Eine Gruppe, Träger: Stadt Neubulach, Montag-Freitag vormittags (7.30-13.30).
- Kleinkindbetreuung für Kinder unter drei Jahren wird an drei Standorten geboten:
    - Kindergarten Liebelsberg: Montag-Freitag vormittags (7.15-13.15),
    - Kindergarten Neubulach: Vormittagsbetreuung Montag-Freitag (7.00-14.00), Ganztagesbetreuung Montag-Donnerstag ganztags (7.00-16.30), Freitag 7.00-15.00 Uhr – jeweils mit Mittagessen,
    - Kindergarten Oberhaugstett: Montag-Freitag vormittags (7.15-13.15),

6.2 Weitere Bildungsangebote

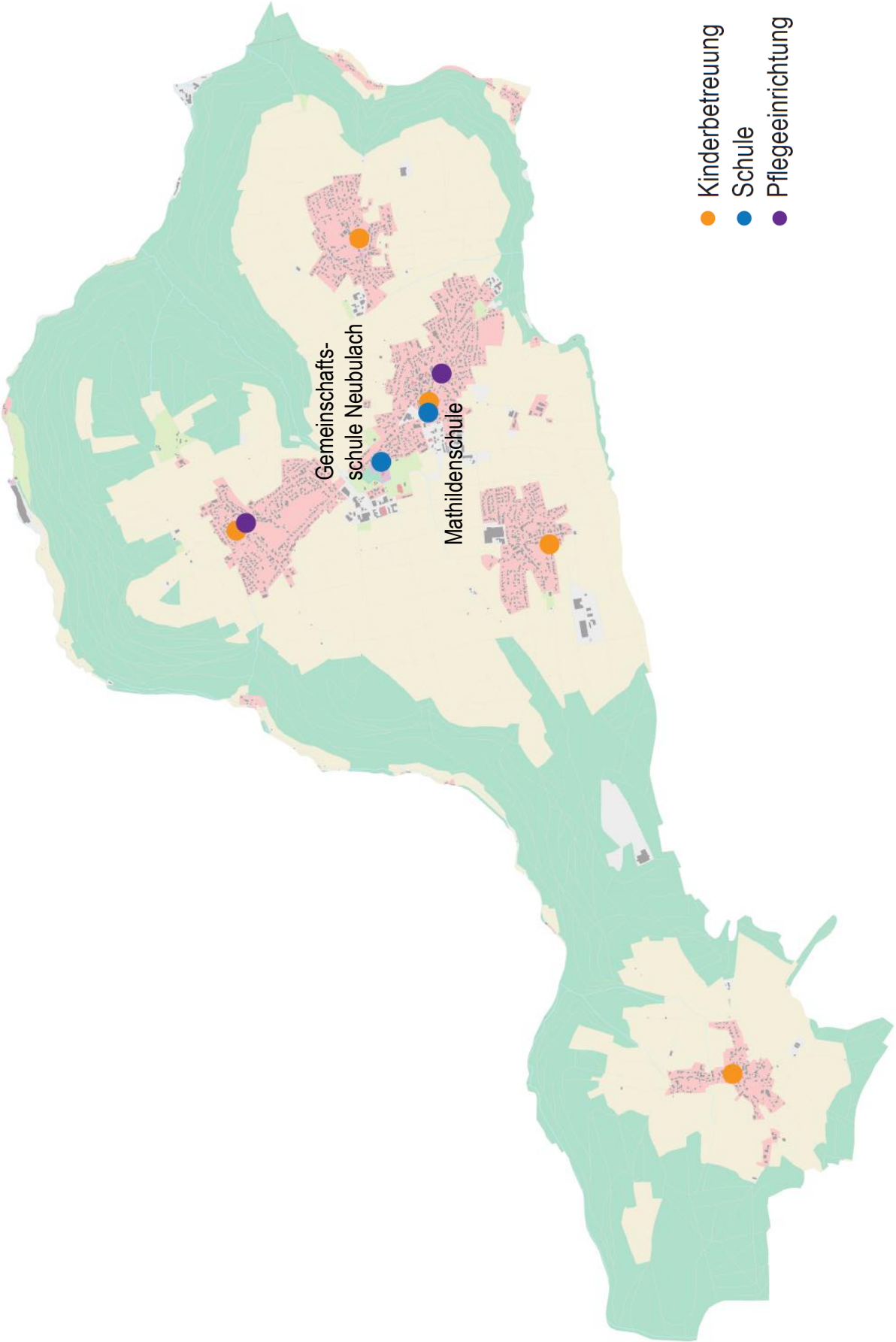
- Im Rathaus Neubulach befindet sich eine Außenstelle der Volkshochschule Calw.
- Am Marktplatz gelegen gibt es eine kleine Stadtbücherei, welche an drei Tagen in der Woche Bücher zum Ausleihen anbietet.

6.3 Seniorenbetreuung

- Im Februar 2020 eröffnet die Pflegestation Neubulach, welche bis zu 40 Plätze, in drei Pflegewohngruppen mit jeweils maximal 15 Personen betreut anbieten soll. Bis dahin war in Neubulach kein stationäres Seniorenbetreuungsangebot vorhanden.
- In Liebelsberg hat der ambulante Pflegedienst Teinachtal der Diakoniestation seinen Sitz, welcher für die Versorgung zu Hause unter anderem Kranken- und Behandlungspflege, Grundpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung und Nachbarschaftshilfe anbietet.
- Neben der Trägerschaft durch die Diakonie besteht ein Krankenpflegeförderverein zur finanziellen Unterstützung des Angebots der Diakoniestation.

6.4 Einrichtungen: Kinderbetreuung, Schulen, Seniorenbetreuung

Abb. 21: Einrichtungen



Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

6.5 Vereine

- In Neubulach gibt es insgesamt 25 eingetragene Vereine.
- Es gibt drei Sportvereine: Den SC Neubulach, (Fußball-, Tennis-, Lauf-, Gymnastikabteilung), den TV Oberhaugstett (Leichtathletik, Tischtennis, Turnen, Volleyball, Freitagssport) sowie den Reit- und Fahrverein Neubulach.
- Neben dem Musikverein und Posaunenchor Neubulach bestehen kleinere Chöre wie die Liebelsberger Sängerfreunde, der Männergesangverein Neubulach und die gemischten Chöre Altbulach, Martinsmoos und Oberhaugstett.
- Eine wichtige Rolle spielen die Freiwilligen Feuerwehren und das DRK, welche neben ihren Rettungsdiensten auch durch verschiedene Aktivitäten und Feste das Stadtleben prägen. Bemerkenswert für die Feuerwehren ist, dass es trotz der teilweise geringen Größe, in jedem Stadtteil eine eigene Abteilung mit Standortgebäude gibt.
- Weitere Vereine mit eigenem Vereinsgebäude sind der Motorradclub Schwäbischer Wald und die Dieselfreunde Schwarzwald e.V.
- Vereine ohne eigenes Gebäude bzw. Vereinsheim sind der Fotoclub Neubulach focus83, der Schwarzwaldverein sowie verschiedene Förder-, Tanz- und Faschingsvereine.

6.6 Kirchen und Glaubensgemeinschaften

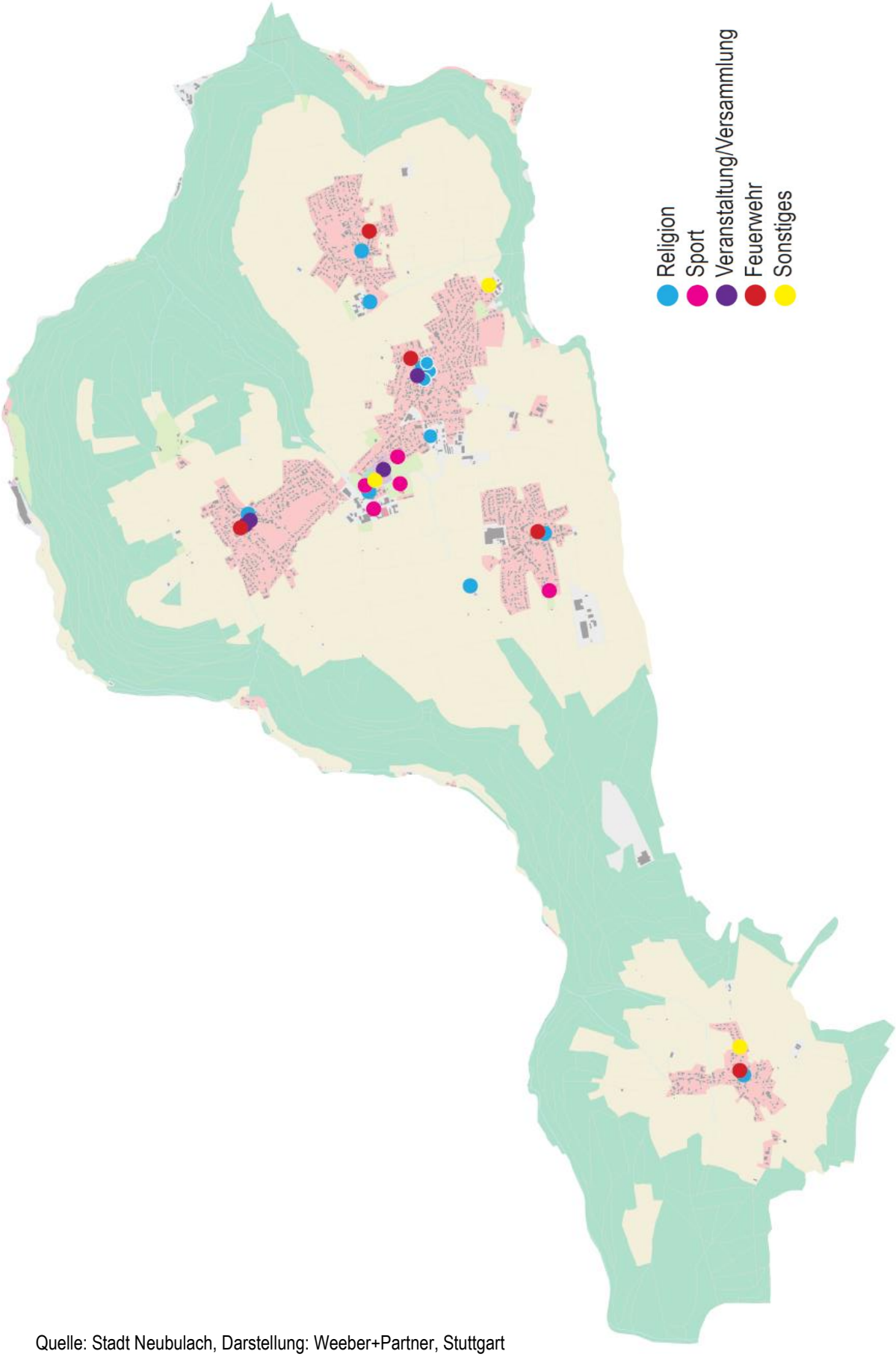
- Neubulach ist vorwiegend evangelisch geprägt. Sowohl der Hauptsitz der evangelischen als auch der katholischen Kirchengemeinde befinden sich im Zentrum von Neubulach.
- In den Stadtteilen befinden sich zusätzlich eigene Kirchengebäude, in denen ebenfalls in sehr unterschiedlicher Häufigkeit Gottesdienste stattfinden.
- Eine Ausnahme stellt Martinsmoos dar, das zur Kirchengemeinde Zwerenberg gehört.
- Zusätzlich gibt es mit der Liebenzeller Gemeinschaft, dem Verein EC (Entschieden für Christus) Altbulach, der Neuapostolischen Kirche Liebelsberg und der "Gemeinde Gottes" eine Vielfalt christlicher Glaubensgemeinschaften.
- Über die Pflege ihres Glaubens hinaus tragen die Kirchen und Glaubensgemeinschaften in vielfältiger Form zum Zusammenleben in Neubulach bei. So zum Beispiel durch Kinder- und Jugendarbeit (CVJM, Kindergärten) oder die Ausrichtung von Festen und kulturellen Veranstaltungen.

6.7 Veranstaltungs- und Versammlungsorte

- Neben Gebäuden der Vereine, Kirchen und Glaubensgemeinschaften gibt es in Neubulach mehrere städtische Veranstaltungs- und Versammlungsorte, die von mehreren Akteuren genutzt werden (können).
- Dies sind zum einen die Mehrzweckgebäude, welche in Altbulach, Liebelsberg, Oberhaugstett und Martinsmoos als Standort für die freiwilligen Feuerwehren, werden aber auch teilweise von den Kindergärten mitgenutzt.
- In Liebelsberg handelt es sich dabei um das alte Schulgebäude, welches unter anderem vom Musikverein als Übungslokal genutzt wird, und das Backhaus, welches den Liebelsberger Sängerfreunden für Vereinsaktivitäten zur Verfügung steht.
- In Neubulach dient die Turn- und Festhalle als Ort für größere Veranstaltungen. Zudem befindet sich im Gebäude des alten Rathauses ein seit 2006 vom Verein "Altes Rathaus Neubulach e.V." organisiertes Bürgercafé. Dies soll als Treffpunkt für Menschen aller Altersklassen dienen und Raum für Kulturelle Veranstaltungen, Spiel und Spaß bieten.

6.8 Vereine, Kirchen, Initiativen

Abb. 22: Vereine, Kirchen, Initiativen



Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

6.9 Veranstaltungen und Feste

- Märkte
  - Großer Krämermarkt am Ostermontag
  - Naturparkmarkt im September
  - Herbst-Krämermarkt alle 2 Jahre am letzten Samstag im Oktober
  - Weihnachtsmarkt "Städtles Weihnacht"
- Feste
  - Maibaumhocketse der Freiwilligen Feuerwehr und des Gemischten Chors Altbulach am 30. April
  - Maibaumhocketse der Freiwilligen Feuerwehr Martinsmoos am 30. April
  - Maibaumstellen der Freiwilligen Feuerwehr Oberhaugstett am 30. April
  - Schnitzelfest des DRK Ortsverein Neubulach im Juni
  - Sommersportfest des TV Oberhaugstett Anfang Juli
  - Rettichfest des Musikvereins im Juli in Neubulach
  - Gemeindefest der evangelischen Kirchengemeinde Mitte Juli
  - Dorffest der Freiwilligen Feuerwehr in Martinsmoos Mitte Juli
  - Weiherfest der Freiwilligen Feuerwehr Liebelsberg Ende Juli
  - Backhaushocketse der Liebelsberger Sängerfreunde Anfang September
  - Wein- und Zwiebelkuchenfest der Freiwilligen Feuerwehr Altbulach Ende September
  - Bezirks-Gemeinschaftsfest der Liebenzeller Gemeinschaft Ende September
  - "Feuerwehrbesen" der Freiwilligen Feuerwehr Oberhaugstett Ende Oktober
- Sonstiges
  - Fotofestival Neubulach des Fotoclubs Neubulach focus83 im November

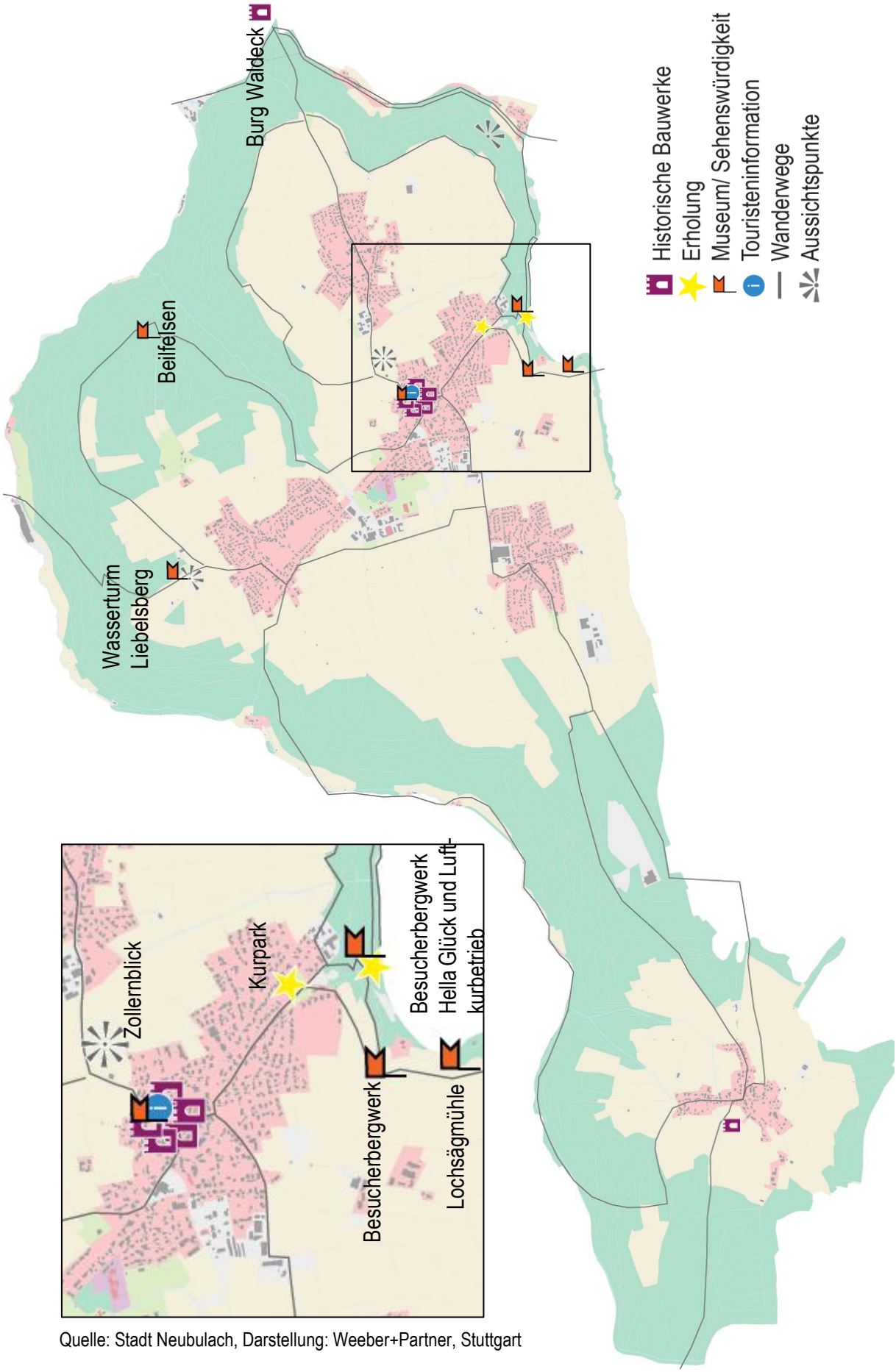
Fazit
In jedem der Ortsteile ist eine Kinderbetreuungseinrichtung vorhanden, für die Gesamtstadt gibt es eine Gemeinschaftsschule bis zur mittleren Reife mit moderner Konzeption. Neubulach verfügt über ein reges Vereinsleben. Eine besonders große Rolle spielen die Kirchen und Glaubensgemeinschaften sowie die örtlichen Feuerwehren.

7 Tourismus und Gesundheit

- Neubulach ist Teil der Kur- und Ferienregion Calw an der Schwarzwald-Bäderstraße.
- Die Stadt ist Mitglied der Teinachtal Touristik (Bad Teinach-Zavelstein, Neuweiler, Neubulach) und der Tourismus Nördlicher Schwarzwald GmbH.
- Unterschiedliche Wanderrouten starten von Neubulach oder verbinden Neubulach mit der Region. Zudem werden auch die einzelnen Ortsteile von Neubulach durch Wanderwege miteinander verbunden.
- Bekannte Ausflugsziele, die von Neubulach aus zu erreichen sind, sind die Burg Waldeck, das Besucherbergwerk Hella Glück mit Luftkurbetrieb und der Wasserturm von Liebelsberg mit Aussichtsplattform.
- Das "Städtle", der historische Ortskern Neubulachs, stellt ein touristisches Zentrum im Vergleich zu den anderen Ortsteilen dar:
- Hier laufen unterschiedliche Wanderwege zusammen:
    - Im "Städtle" befinden sich viele historische Bauwerke, die teilweise entlang der alten Stadtmauer zu erkunden sind.
    - In der Bergvogtei befindet sich in Anlehnung an die Bergwerkhistorie Neubulachs ein Mineralienmuseum.
    - Ebenfalls im "Städtle" befindet sich die Touristeninformation Neubulachs.

7.1 Sehenswürdigkeiten, Landmarken

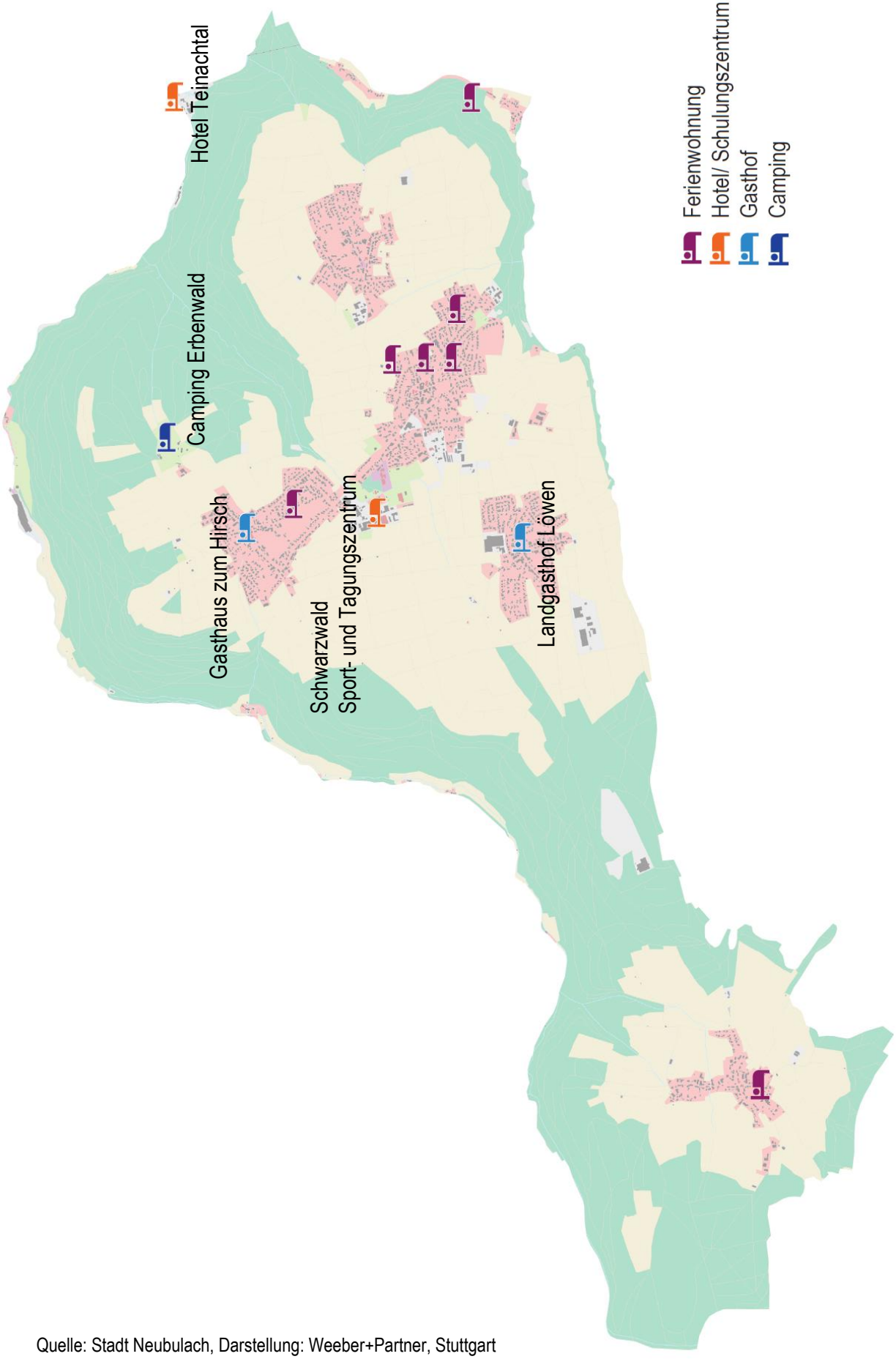
Abb. 23: Sehenswürdigkeiten, Landmarken



Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

7.2 Unterkünfte, Übernachtungszahlen

Abb. 24: Unterkünfte, Übernachtungszahlen



Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

Abb. 26: Übernachtungszahlen 2016
Gesamt= 21.131

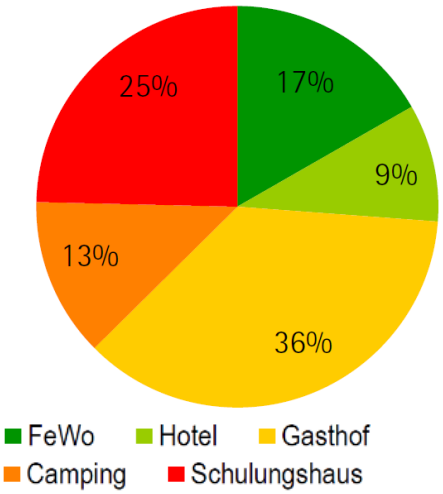
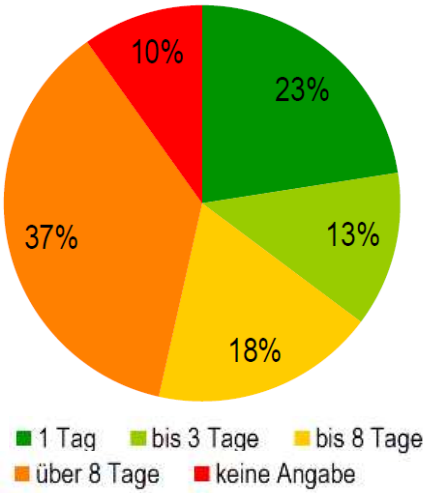


Abb. 25: Aufenthaltsdauer 2015
n=71



Quelle: Stadt Neubulach, Blaurock KG, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

- In Neubulach gibt es 11 Übernachtungsmöglichkeiten. Außerhalb des Gemeindegebiets befindet sich am Bahnhof Bad Teinach/Neubulach außerdem das Hotel Teinachtal.
- Neubulach verfügt über den Campingplatz "Erbenwald", der ganzjährig geöffnet ist.
- In Oberhaugstett und Liebelsberg befinden sich Gasthöfe mit Übernachtungsmöglichkeiten.
- Eine Besonderheit stellt das "Schwarzwald Sport- und Tagungszentrum" in Neubulach dar, welches neben einem Hotel auch verschiedene Sport- und Tagungsangebote bietet.
- Sieben Ferienwohnungen werden von Privatleuten angeboten. Davon befinden sich vier in Neubulach, eine in Liebelsberg, eine in Martinsmoos und eine in Kohlerstal.
- Altbulach ist der einzige Ortsteil, der keine Übernachtungsmöglichkeit anbietet.
- 2018 haben 2.680 Personen in Neubulach übernachtet (2016: 21.131). Das entspricht ca. 1,5% (2016: ca. 1,6%) der Übernachtungen im Landkreis Calw. (Quelle: statistik-bw.de)
- Den größten Anteil der Übernachtungsgäste machen mit 36% die Gäste des Landgasthofs in Oberhaugstett aus, gefolgt von 25%, die das Schwarzwald Sport- und Tagungszentrum besuchen.
- 13% übernachten auf dem Campingplatz Erbenwald und 17% wählen eine der Ferienwohnungen.
- Die Auslastung von 16,9% ist vergleichsweise gering (Landkreis Calw: 31,4%). (Quelle: Schwarzwald Tourismus)
- Abbildung 25 stellt die Aufenthaltsdauer der Besucher in Neubulach dar. Aus der Statistik kann man schließen, dass über 50 % der Besucherinnen und Besucher für mehrere Tage, 37% sogar über eine Woche in Neubulach bleiben. Allerdings repräsentiert diese Statistik nur eine Befragung von 71 Personen. Geht man von der Zahl der gesamten Übernachtungen aus (2016= ca. 21.000), so entspricht dies weniger als 1% der Übernachtungsgäste.

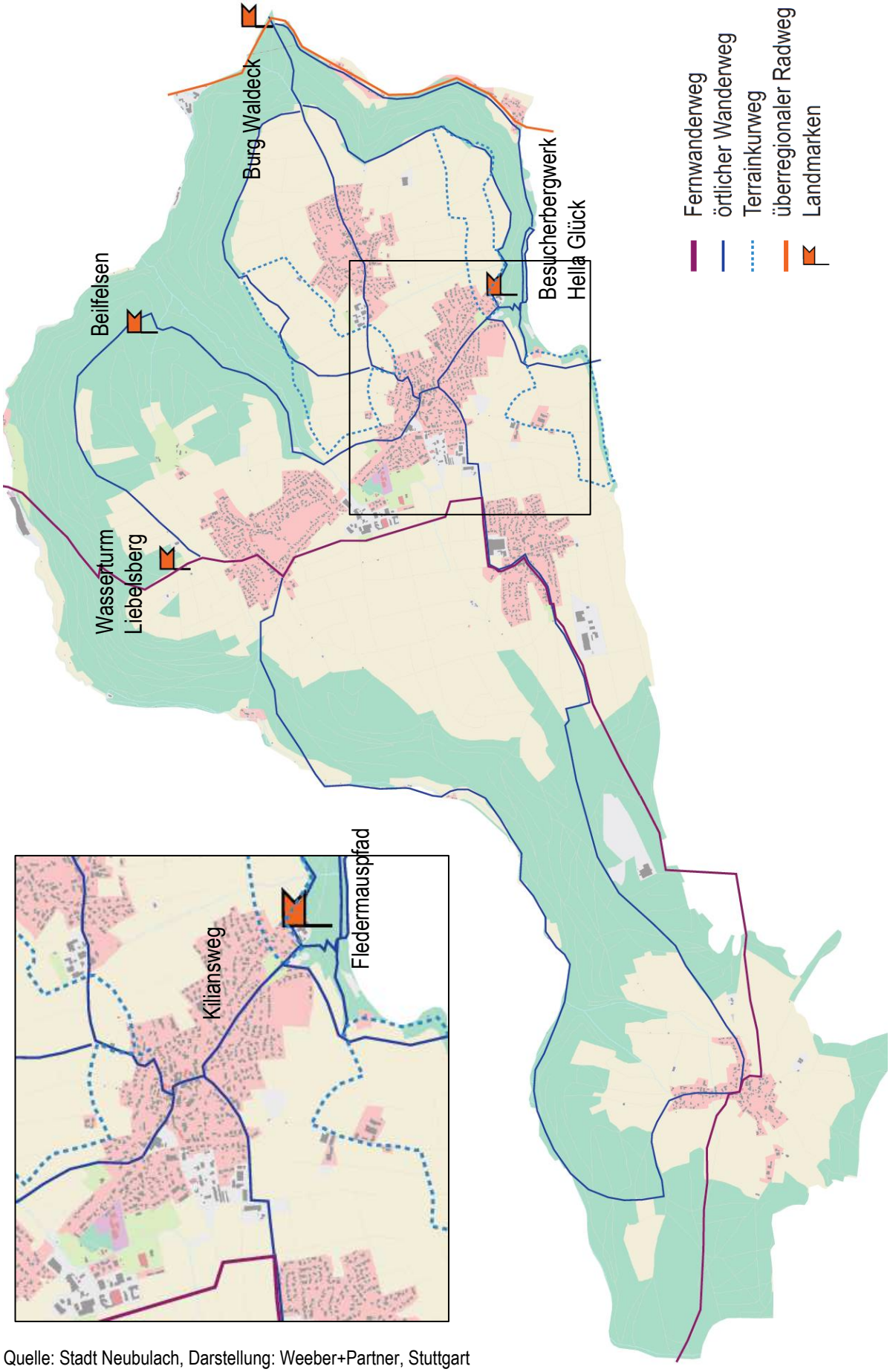
Abb. 27: Tourismus Neubulach, Zahlen 2018

Schlafgelegenheiten	Ankünfte gesamt	davon Auslandsgäste	Übernachtungen gesamt	davon Auslandsgäste	Auslastung in %
455	12348	1358	20680	2864	16,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

7.3 Wandern, Radfahren

Abb. 28: Wandern, Radfahren



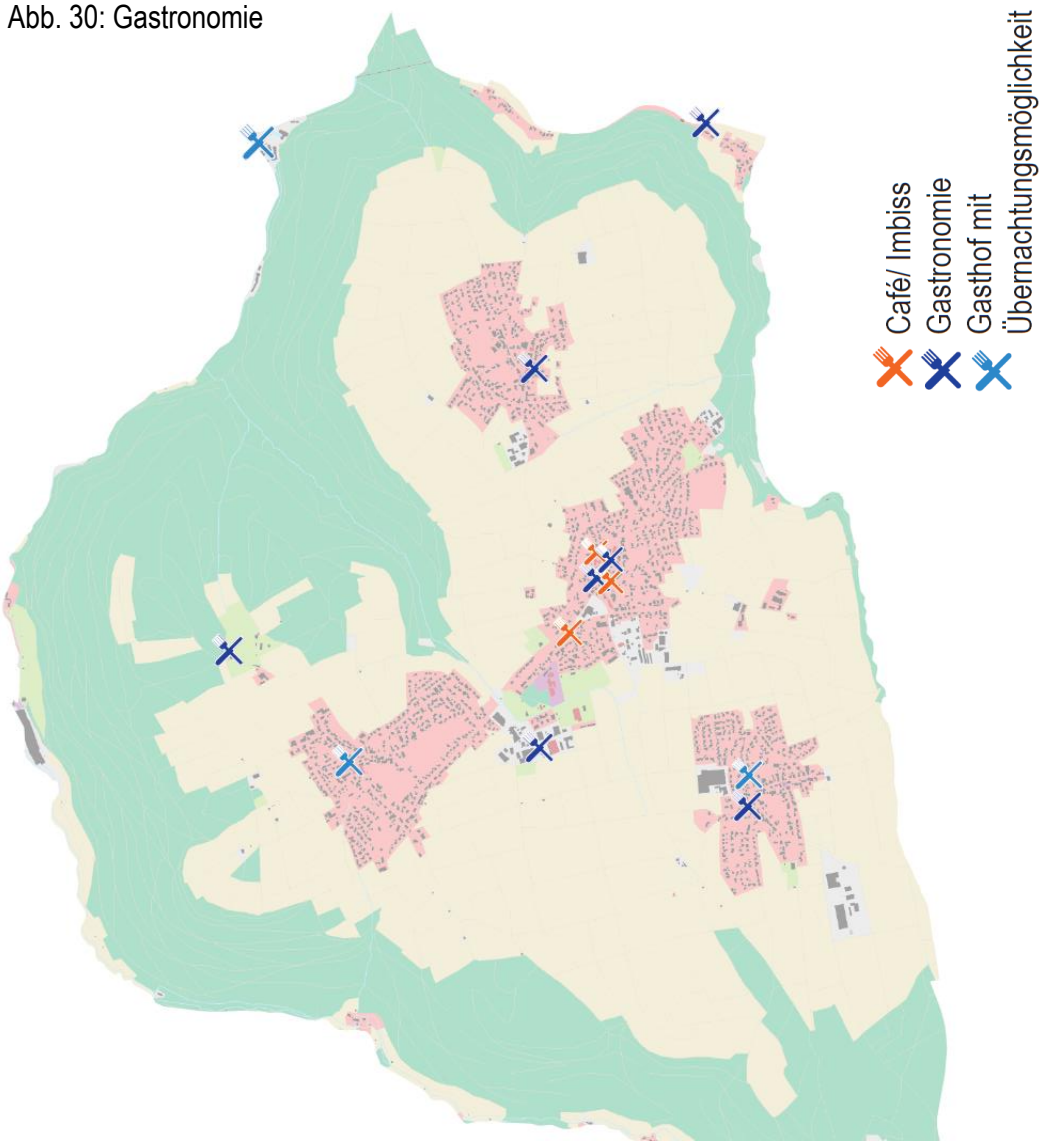
Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

- Die Ortsteile Liebelsberg und Oberhaugstett liegen am Fernwanderweg Ostweg.
- Im unmittelbaren Umfeld von Neubulach gibt es drei ausgeschilderte Terrainkurwege mit einer Länge zwischen 3-5 km.
- Ein Wanderangebot für Familien stellen die Themenwanderwege dar (Kilian Erzweg, Fledermauspfad u.a.).
- Neubulach ist im Osten an den überregionalen Radweg Heidelberg – Schwarzwald-Bodensee angebunden, der bis nach Pforzheim führt.
- Es gibt sowohl die Möglichkeit, E-Bikes zu leihen, als auch, diese an einer der E-Bike Tankstellen aufzuladen.
- Rund um Neubulach gibt es Landmarken, die in die Wanderweg-Routen eingebunden sind:
    - Die Burgruine Waldeck
    - Der Liebelsberger Wasserturm
    - Das Besucherbergwerk Hella Glück
    - Die Felsformation Beilfelsen

- Weitere Freizeitangebote sind:
    - Kutschfahrten
    - Minigolfanlage
    - Reitanlage
    - Beiheiztes Freibad auf dem Campingplatz

7.4 Gastronomie

Abb. 30: Gastronomie

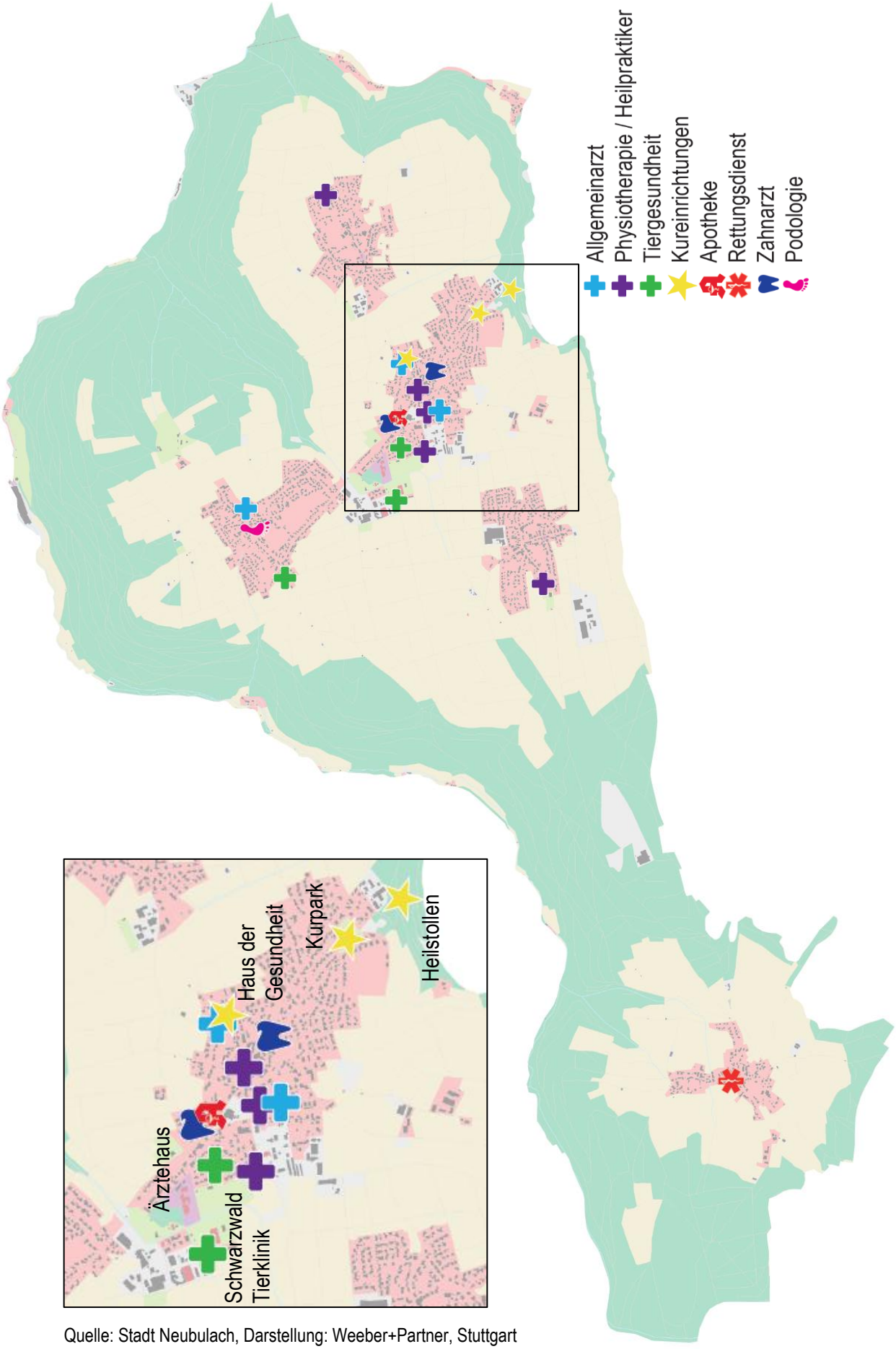


Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

- Die Gastronomie Neubulachs ist vielfältig und bietet einige lokale Besonderheiten, wie beispielsweise das örtliche Brauhaus Rössle.
- Außer Martinsmoos verfügen alle Ortsteile über mind. einen gastronomischen Betrieb.
- Das "Städtle" bildet auch hier einen Schwerpunkt mit insgesamt vier Betrieben.
- Darüber hinaus gibt es ein gastronomisches Angebot in Kohlerstal und Bad Teinach.
- Der "Landgasthof Löwen" in Oberhaugstett und der "Gasthof Zum Hirsch" bieten zusätzlich Übernachtungsmöglichkeiten.
- Das "Kulturcafé Altes Rathaus" befindet sich im historischen Ortskern Neubulachs und verbindet Ortsgeschichte und Gastronomie.
- Der Campingplatz Erbenwald hat ebenfalls einen gastronomischen Betrieb.
- Ein Eiscafé und Bäckereien in Neubulach ergänzen das Angebot.

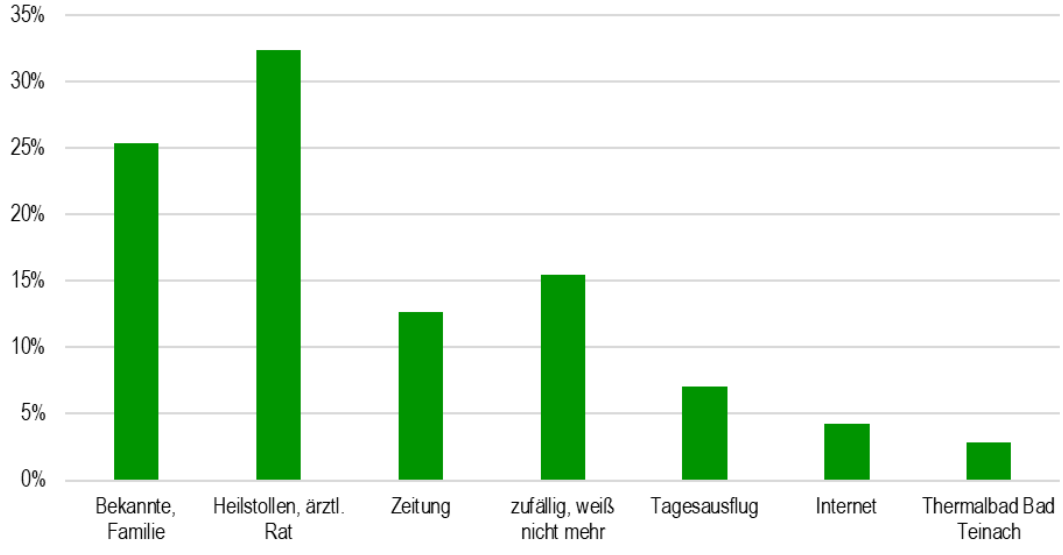
7.5 Gesundheit

Abb. 29: Gesundheit



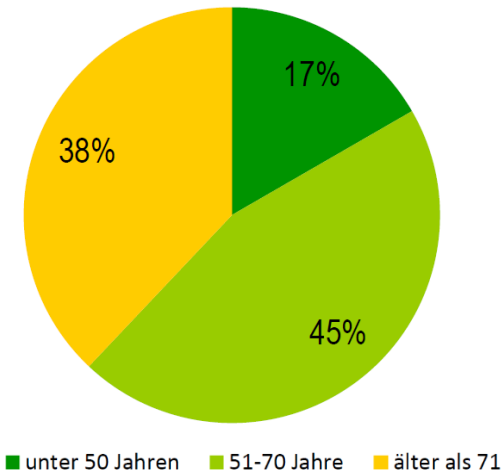
Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

Abb. 30: Gründe für den Besuch in Neubulach



Quelle: Auswertung Befragung Prospektanforderer Neubulach, Blaurock KG, 2015 (n=71)

Abb. 31: Alter der Besucher (n=71)



Quelle: Auswertung Befragung Prospektanforderer Neubulach, Blaurock KG, 2015 (n=71)

7.6 Gesundheitstourismus

- Durch das besondere Klima ist Neubulach seit 1982 "Luftkurort".
- 1996 erhielt Neubulach als erster Ort in Deutschland das Kurprädikat "Luftkurort mit Heilstollenkurbetrieb". Seit 2004 besitzt Neubulach aufgrund der Heilstollentherapie das Prädikat "Heilklimatischer Kurort".
- Das Haus der Gesundheit ergänzt das Kurangebot durch eine Kurarztpraxis und einen Seminarraum, in dem unter anderem Atemschulungen angeboten werden
- Heilstollentherapie und klimatische Bedingungen sind wichtige Standortfaktoren für Neubulach im Bereich Tourismus: Ein großer Teil der Besucher Neubulachs kommen auf ärztlichen Rat, was die Bedeutung des Kurbetriebs für den Tourismus hervorhebt. Die Mehrzahl der Besucherinnen und Besucher ist über 50 Jahre alt.

7.7 Ärztliche Versorgung

- Neben der überregionalen Bedeutung als Kurort, gibt es in Neubulach auch eine Grundversorgung an Ärzten (Allgemeinmediziner, Zahnarzt, Podologe), eine Apotheke sowie mehrere Physiotherapeuten und Heilpraktiker.
- Im Frühjahr 2019 eröffnete in Neubulach das "Ärztehaus". Hier hat die Stadtapotheke einen neuen Standort bekommen. Außerdem zogen weitere Zahnärzte ein.
- In den übrigen Stadtteilen ist die Versorgung weniger gut. Während in Liebelsberg noch eine allgemeinmedizinische Praxis und eine Podologie-Praxis angesiedelt sind, verfügen Altbulach und Oberhaugstett nur je über eine Physiotherapie, bzw. Naturheil-Praxis.
- Martinsmoos hat keine Arztpraxen, hier sind jedoch die Johanniter mit einer Rettungswache für den Landkreis Calw stationiert.
- Das nächstgelegene Krankenhaus in Calw ist ca. 10 km entfernt
- Im Bereich der Tiergesundheit besitzt vor allem die Tier-/Schwarzwaldklinik überregionale Bedeutung. Zudem gibt es einen Tierarztpraxis und eine Tierphysiotherapeutin.

Fazit
Die Stadt wird gerade von Wanderern und Tagesausflüglern im Schwarzwald positiv wahrgenommen. Es gibt gute Anknüpfungspunkte im Bereich Gesundheit und Kur, die überregionale Wahrnehmung könnte aber besser sein.

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Luftbild Neubulach und Umgebung 4
Abb. 2: Ortsteilübersicht..... 5
Abb. 3: Einwohnerzahlen in den Stadtteilen 5
Abb. 4: Strukturkarte Regionalplan Nordschwarzwald 6
Abb. 5: Raumnutzungskarte Regionalplan Nordschwarzwald 6
Abb. 6: Bevölkerungsentwicklung der Stadt Neubulach seit 1961 7
Abb. 7: Prozentuale Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen von 2009 bis 2019 7
Abb. 8: Bevölkerungspyramide Neubulach zum 31.12.2009 und 31.12.2018..... 8
Abb. 9 Natürliche Bevölkerungsentwicklung zwischen 2007 und 2017..... 9
Abb. 10 Wanderung zwischen 2007 und 2017 (Zu- und Fortzüge)..... 9
Abb. 11 Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung Neubulachs bis 2035..... 9
Abb. 12: Historische Entwicklung der Stadtteile (schematisch) 10
Abb. 13: Abgrenzung Sanierungsgebiet 11
Abb. 14: Flächennutzungsplan 12
Abb. 15: Ortskerne..... 14
Abb. 17: Öffentliche Verkehrsmittel 22
Abb. 18: Schutzgebiete..... 26
Abb. 19: Erholungsgebiete..... 27
Abb. 20: Handel und Gewerbe..... 30
Abb. 21: Beschäftigung nach Sektor..... 31
Abb. 22: Einrichtungen 34
Abb. 23: Vereine, Kirchen, Initiativen..... 36
Abb. 24: Sehenswürdigkeiten, Landmarken 39
Abb. 25: Unterkünfte, Übernachtungszahlen 40
Abb. 26: Aufenthaltsdauer 2015 41
Abb. 27: Übernachtungszahlen 2016..... 41
Abb. 28: Tourismus Neubulach, Zahlen 2018..... 41
Abb. 29: Wandern, Radfahren 42
Abb. 31: Gesundheit..... 45
Abb. 30: Gründe für den Besuch in Neubulach (n=71) 46
Abb. 31: Alter der Besucher (n=71) 46

Quellenverzeichnis

Bertelsmann Stiftung (2017): Demografiebericht Neubulach

Blaurock KG Unternehmensberatung (2015): Auswertung Befragung Prospektanforderer Neubulach

DB Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (2019): Kulturbahn

Deutsche Fachwerkstädte e.V. (2019): Vom Neckar zum Schwarzwald und Bodensee

Die STEG, Stadtentwicklung GmbH (2008): Städtebauliche Grobuntersuchung Neubulach

Google Maps Kartengrundlagen (2019)

Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg (2019): Verzeichnis der unbeweglichen Bau- und Kunstdenkmale in Baden-Württemberg

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (2019): Daten- und Kartendienst

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg (2016): RADNetz Karte

Jatho, Büro für Umweltplanung; die STEG, Stadtentwicklung GmbH (2013): Klimaschutzkonzept für die Stadt Neubulach

Regionalverband Nordschwarzwald (2015): Regionalplan

Stadtverwaltung Neubulach (2019): Bebauungspläne, Flächennutzungsplan, GIS Grundlagen, Aufstellung Einwohnerzahlen

Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2011): Zensus 2011

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2019): Regionaldaten

Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald (2019): Aktuelle Tourismusinformation und Wanderkarten

Verband Region Stuttgart (2019): Landschaftsrahmenplan

Verkehrsgesellschaft Calw (2019): Aktuelle Fahrpläne

Website Landesarchiv Baden Württemberg: https://www.landesarchiv-bw.de (Zugriff am 1.12.2019)

Website Landeskundliche Informationssystem Baden Württemberg: https://www.leo-bw.de (Zugriff am 1.12.2019)

Website Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald: https://www.nagoldtalradweg.de (Zugriff am 1.12.2019)

Website Teinachtal Touristik: https://www.teinachtal.de (Zugriff am 1.12.2019)